



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.  
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.  
Hielmst. 1637 4° (LN 735 4° copy 2)



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.  
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.  
Hielmst. 1637 4° (LN 735 4° copy 2)



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.  
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.  
Hielmst. 1637 4° (LN 735 4° copy 2)



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.  
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.  
Hielmst. 1637 4° (LN 735 4° copy 2)



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.  
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.  
Hielmst. 1637 4° (LN 735 4° copy 2)



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.  
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.  
Hielmst. 1637 4° (LN 735 4° copy 2)

Kooster NV 1605

Nº 1637.



J. de Witt fecit

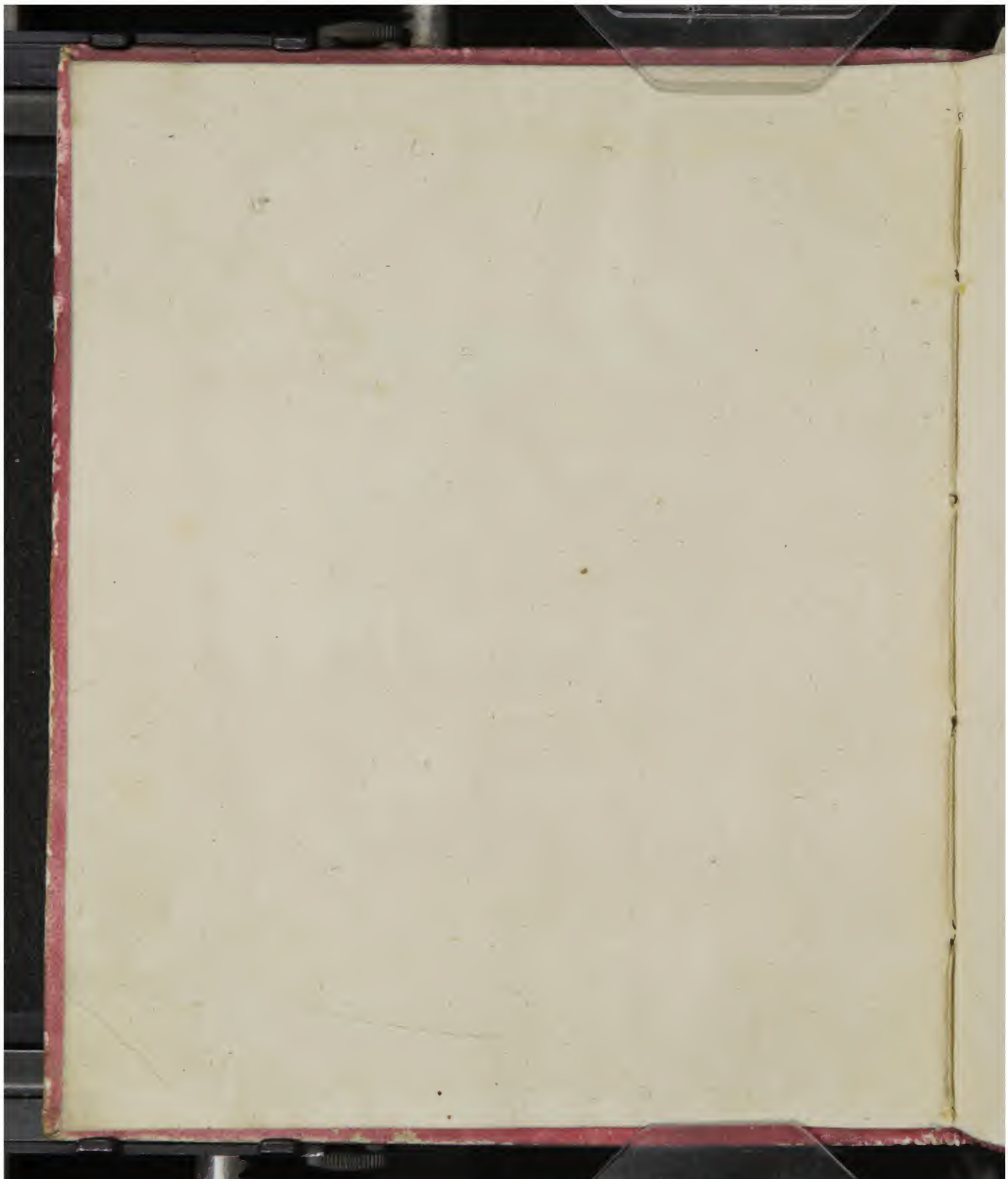
= LN 735

22

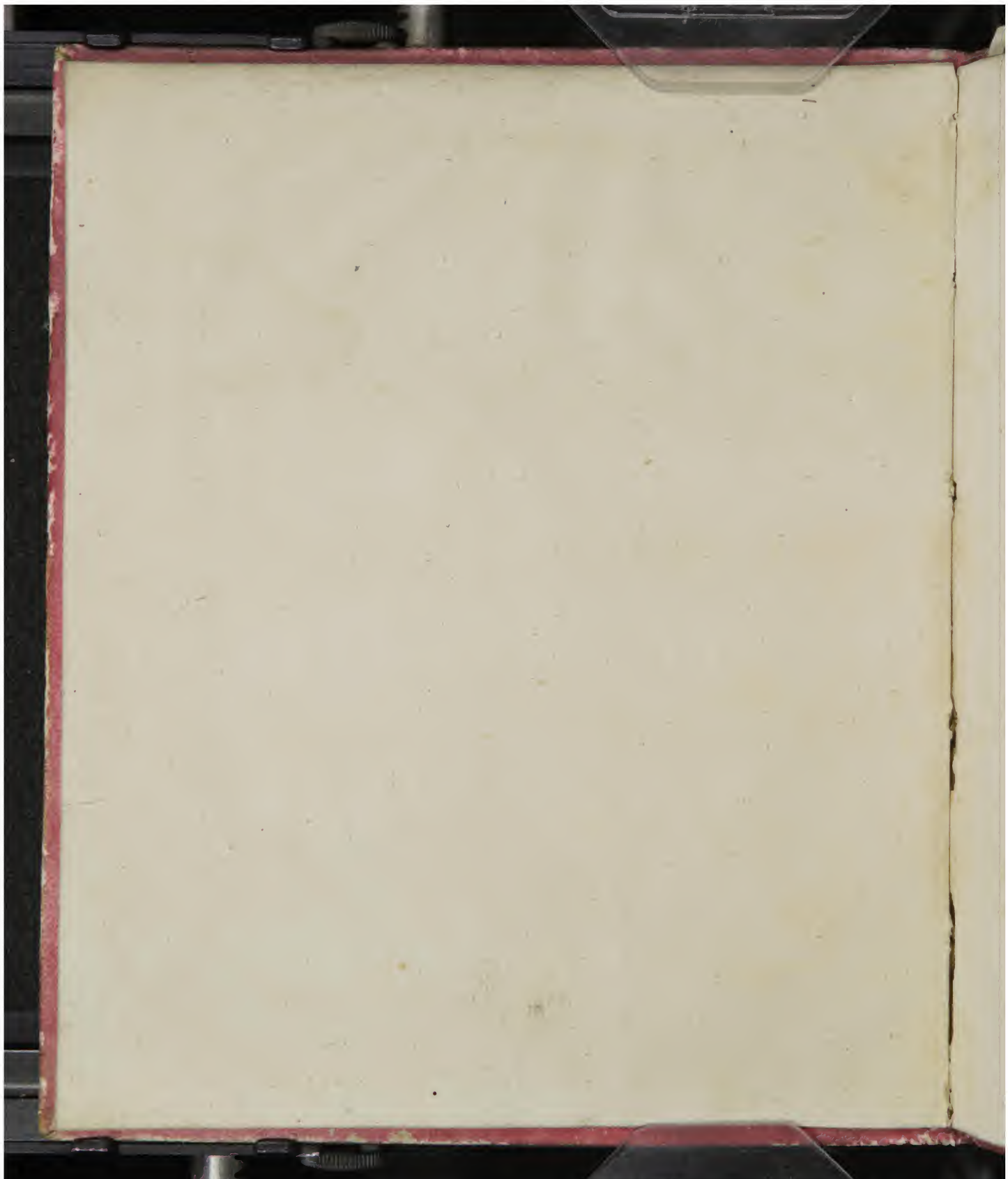
BIBLIOTHECA  
REGIA  
HAGVENSIS

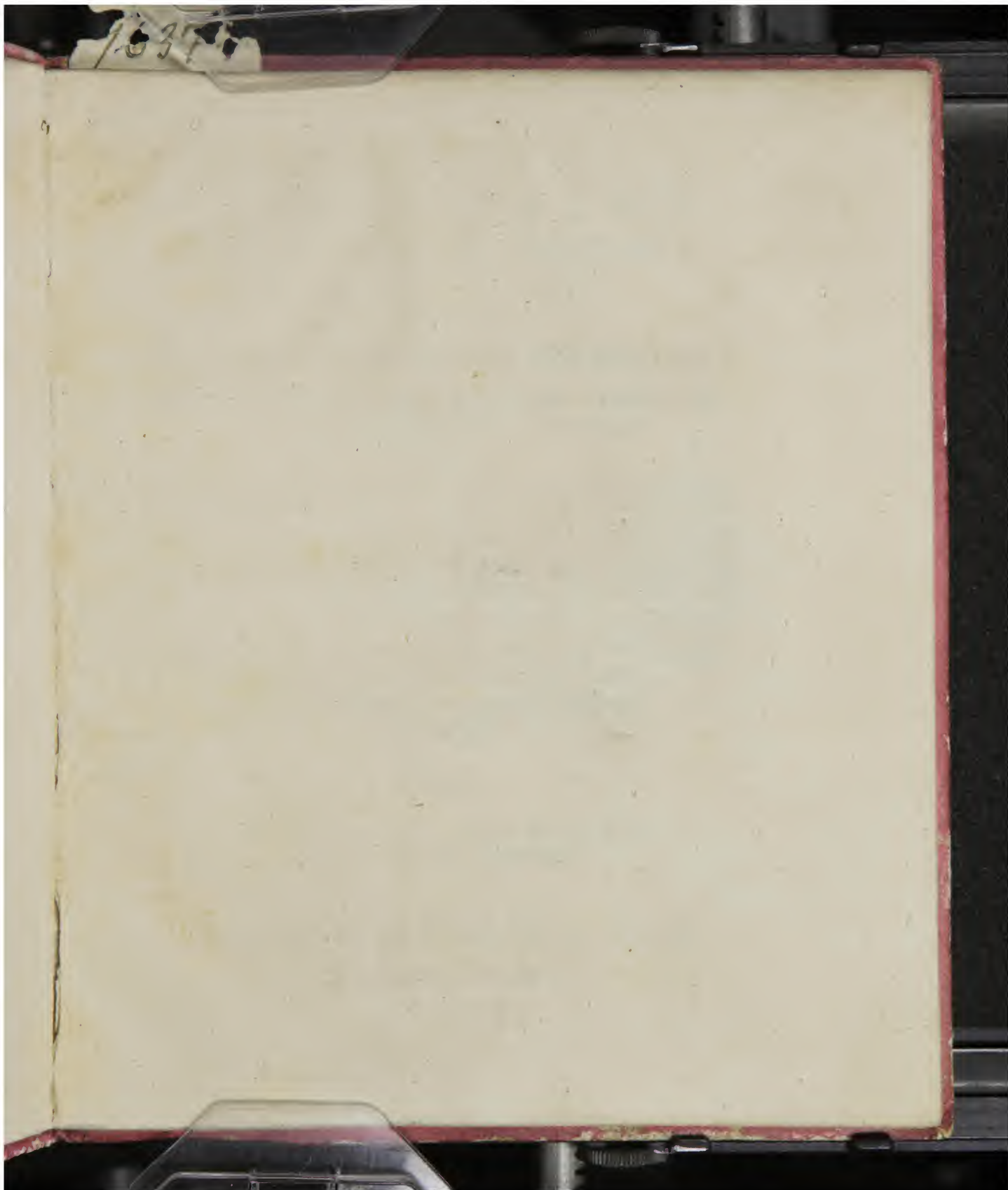
1637

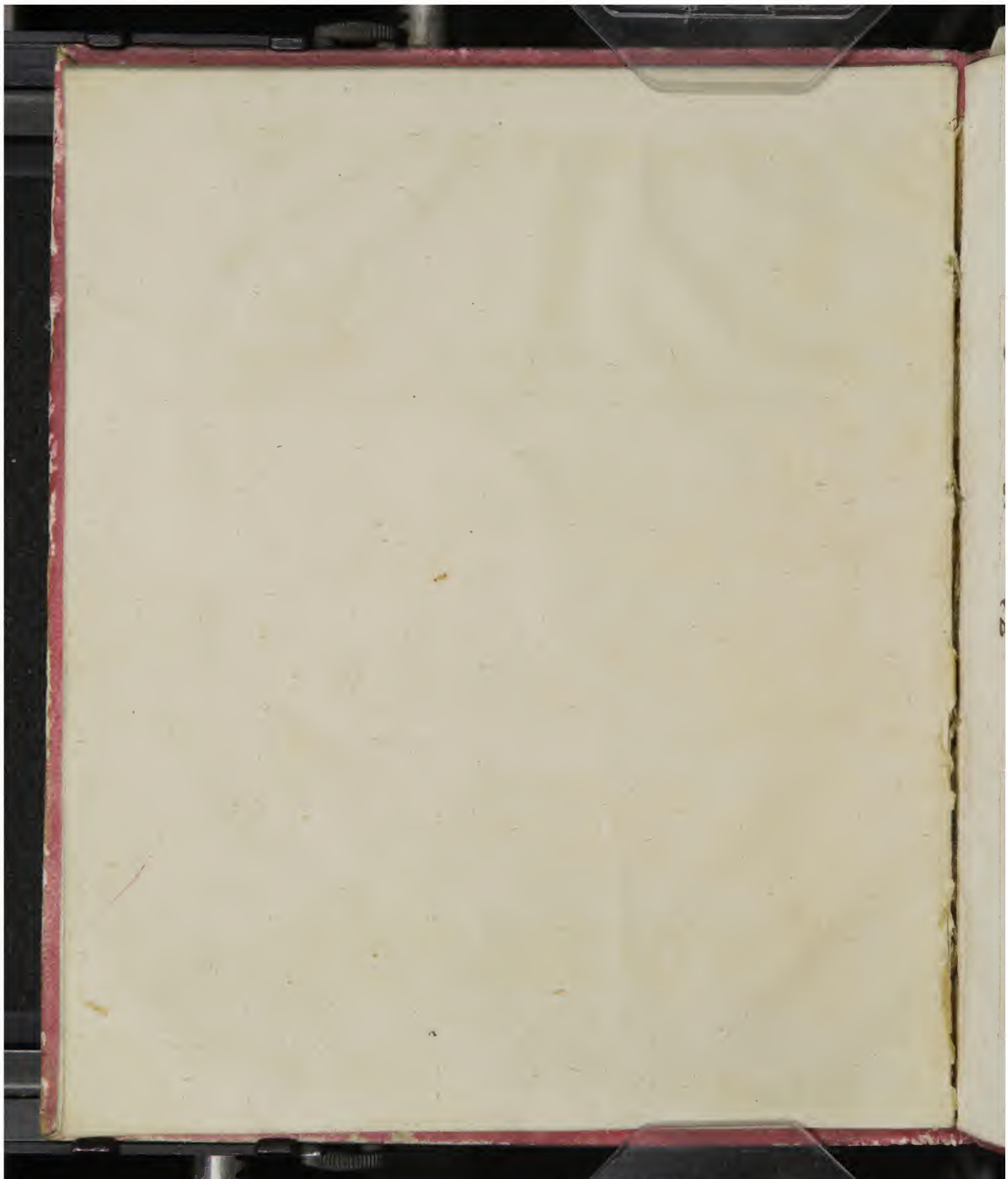




1635







1637

ASTRONOMICA  
CONCILIATIO,  
CALENDARIJ VETERIS  
AC RECENTIS IULIANI.

Dat is /

Ein korte Astronomische vorgeliffinge /  
des warhafftigen thor tydt Christi gewesenem /  
vnde jziger tydt gewandlichen Julianischen  
Calenders.

Darinne by dat k̄orteste vnde Eintfoldie  
geste / de v̄ornemeste Historien des Olden vnde  
Nyen Testamentes / ein jeder by sinem Jahre / M̄ante vnde  
Dage / na vorm̄ogen / klarliken vor Dagen gestellet / also vnde  
der gestaldt / dat ein jeder framer (*rumpantur ut ilia momis*) de  
gewisse J̄artydt / isundes tho vnser tyden / egentliet daruñ  
hebben mach / der Olden Geschichten Bibelscher  
Schriffte / k̄ordelick voruattet vnde in Druck  
vorf̄erdiget.

Dorch

NICOLAVM HELDVADE-  
RVM in Agro Slesuicensi.

Gedr̄ucktet tho Schleswig / dorch  
Nicolaum Wegener.

1 5 9 7.

**D**em Dörchlüchti-  
gen Hochgebaren Fürsten vnde Heren/  
Heren Johansen dem Elderen / Gebaren van Kö-  
niglichem Stammen tho Dännemarchen / Eruen tho Nor-  
wegen / Hertoch tho Schleswig / Holstein / Stormarn vnde  
der Dühmarschen / Graffen tho Oldenborch vnde  
Delmenhorst / etc. Minem gnedigen Fürsten  
vnde Heren.

**D**örchlüchtige / Hochgebarne / Fürste/  
Gnedige Here / dat Godt de Allmechtige sine ge-  
weldighe Daden vnde Wercke / nicht wil in vorges-  
tenheit gestellet hebben / gyfft he genochsam hen vns  
de wedder in der Schrift thouorstaht. Darümme he den ock  
tho allen tyden / van Anuange der Werlt her / besunderige Lüs-  
de erwecket / de dorch gewisser vnde egenliker Obseruation, heb-  
ben antekenen möten / wat Godt den Menschen böses edder  
gudes thogeuöget hebbe / vp dat de Nakömelinge daruith weter  
mochten / wol de jenne sy / so tho allen tyden herschet vnde reger-  
ret / im Hemmel vnde vp Erden / vnde endlich tho Erkentes-  
nisse des willen Gades / vnde tho Danckbarkeit mochten geuö-  
ret werden. Also hefft Godt im Olden Testamente / wail  
Denckwerdiges vnde Namhafftes geschehn / dorch sinen getrü-  
wen Dener Mosen / by Jahren / Mänten / vnde Dagen / sly-  
eigen anschryuen laten. Im Nyeu Testamente hefft he vns den  
gnedigen willen in sinem leuen Söne / dorch de Beer Euanges-  
listen / gahr lustich vor Dgen stellen laten / dat ein jeder vors-  
mufftizer / billick mit dem Königlichem Propheten David röhs-  
men



1537  
2  
men vnde spreken moech: Groth syn de Wercke des H. Eren/  
wol erer achtet / de heist idel Lusti daran. Wat he ortinet dat  
is löfflick vnde herlick / vnd sine Gerechtigheit byssi Ewighlick.  
Ne heist eine gedechtenisse gestuuet siner Wunder / de gnedige  
vnde Barmhertige H. Ere / Psalm. 111.

Soletter Geschichten vnde Wunderwerken vnser Gades/  
hebbe ick my eiliker lördilick in dessem Böseschen thouoruaten/  
na vorindogen beschuget. Vnde effie wol sodanes van velen Ges  
lerden Lüden genochsam vorhenne gedacht / so heist my dennoch  
insunderheit tho dessem vornemende vororsaker / dat ick nergen  
hebbe finden können / wo men de gewisse Jahrydt der Bibelti  
schen Historien in vnsern gewöndiliken Jahrböken / de men in  
Arabischer Sprachen Almanachen plecht tho nömende / finden  
vnde hebben mochte. Den jdt moich so ein jeder der Kunst erfa  
rener bekennen / jdt sy den dat he so wetenilick erren wil / dat vns  
se Almanachen / der Jahren / Mänten vnde Dagen belangens  
de / wy h vth der Lehre gekamen. Demna hebbe ick den Eines  
solbigen tho gude / trise Calendaria neuen einander hyrher gesels  
tet / de eine vp de rydt darinne Christus geleuet vp Erden / de  
ander wo he den jkundes / nicht im Corrigerten Gregorianis  
schen / so ock valsch / sunder im Olden Julianischen / de jkunde  
by vns gebrücklick vnde im schwange gheit. Darbeneuen ock et  
like vorneme Historien Oldes vnde Nyen Testamentes anges  
tagen / vnde dermaten vortekent / dat men mehrdell darush  
sehen kan / wen desulunge geschehn vnde thogedragen.

Zuwe Förstlike Gnaden öuersi hebbe ick dessem Einfoldis  
gen Arbeit / in aller Vnderdenicheit Dediceret vnde thoges  
chreuen / dewyle my genochsam bewust / dat J. S. G. vth  
dem Hochlöfflichstem Christlickem Könincklickem Stamme tho  
Dennemarcken / by welckem de ware Lehre des Christliken  
Gelouens in allen Punkten / Kein / vnuorendert vnde vnuors

A ij

uulches



welschet gebleuen / Nicht alleine sy gebaren / sundern ock sich  
suluest / ihe vnde allewege / im Geiuen vnde Lewende vorhol-  
den / alle iet einem Christliken / framen Fürsten woll ansteit.

Vp dat flytigest bidden / J. F. G. wolde sich sodane Ar-  
beide gnedichliken gefallen laten / vnde myn Gnedige Fürst  
vnde Here jümmerdar syn vnde blyuen. De getrüwe Gode  
vnde Vader vnser Ihesu Christi / wolde J. F. G.  
samt der Herkleuesten Ehegemahlen / Junge Herren vnde  
Frewlin / in allen Christliken / Fürstliken Dögeden erholden/  
schütten / leiden vnde vören / Amen. Datum / *Ex meo umbra-  
culo* Anno 1597. Am Dage Gertrudis.

J. F. G.

in aller Vnderdenicheit.

*Nicolaus Heldvaderus.*

Bo

1635

3

## Wo men dessen Calender recht vorstahn schal.

**W**iltu dessen Calender recht gebreuchen vnde nützlich vor  
stahn / so mustu vp desse folgende Stücke wol achtins  
ge geuen.

Thom Ersten findestu vp der einen Syde vnde ersten Blas  
de / twe Almanachen / de eine thor Linckeren Handt / vnde vp  
dat Jahre darinne Christus warer Mensch hvr vp Erden ge  
leuet / gestellet vnde gerekent. De Ander thor Rechten Handt /  
na gemeiner arth / na dem islopenden Julianischen vortekenet /  
Also dat du de vorgelike beyder Calender allewege Dgen  
schylick vor dy hebben kanst / vnd daruth affnemen / de gewisse  
Järydt der Geschichte / so in beyden Calenderen vortekent /  
wen desulwige geschehn / vnde de gewisse Järydt dersulwigen /  
isundt tho vnser tyden weten mögest. Nademe de warhafftige  
Julianische Calender / na lanckheit der tydt alle na gerade / sicck  
dermaten vth der olden Ordeninge vnde kehre gegeben / dat ock  
etlike ganze Dage vnser Calender / van dem Olden is affgewes  
sen / wo du hvr denne sehen machst. Denne na warhafftiger  
Astronomischer Rekeninge / de so nicht dregen kan / is de Erste  
Dach Januarij / darup Christus Beschneiden worden / vp den  
20. Decembris vorrücket / dat wen ick de gewisse Järydt in  
vnsem Calendario begere tho weten / der Beschneydinge Christi /  
befinde ick desulwige am Auende Thomæ des Hilligen Apostels /  
vnde so vordan in allen Historien.

Ferner so hebbe ick dy ock tho beterer namysinge / de Göl  
dentall / in den Olden geschreuen / daruth du alle Nye / Valle  
vnde Verndell Mānen / wo desulwige denne tho den Tyden syn  
gefallen / hebben kanst / Welcker na den Hebraischen Mānsch  
nen

A iij

nen nene geringen nütticheit bringet. Vp welcheren Dach du nu in einem jedern Mante dine Guldentall findest / darup is de Nye Man thon eyden Christi gefallen.

### Exempel.

Im Jahre der Geborih Christi / welche is gewesen na Erschepinge der Welt 3967. Was de Guldentall 19. Nu gah ick ihor Linckeren Handt daell im Januario / vnde befinde 19. by dem 5. Januarij / daruth ick vorneme / dat Februarij Nye / so de Joden *ADAR* genömet / vp den 5. Januarij sy ingeuallen / vnde so vordan kansu dorch alle Mänten des Jahres / den Nymänschyn finden.

Eho dessem kansu vth dem Söndages Boekstaff weten / den Dach der Weken. Exempel: Christus is Beschneiden den 1. Januarij / Anno Mundi 3968. Dar de Söndages Boekstaff gewesen *E. Telle demna van dem E. an / vnde spreke E. Söndach / D. Mändach / E. Dingehdach / F. Middeweken / G. Donnerdach / A. Frydach. Daruth ick schlute / dat Christus am Frydage sy Beschneiden / vnde *IESUS* genömet worden.*

Merck: Im Jahre darinne Christus gebaren / was de Guldentall 19. Sinnen Cirkel 8. Söndages Boekstaff *D.* Zwischen Wynachten vnde Vasselaundi 9. Weken 3. Dage.

Im Anderen Jahre darinne Christus Beschneiden wart / ock im Tempel geoffert / is de Guldentall gewesen 1. Sinnen Cirkel 9. Söndages Boekstaff *E.* Zwischen Wynachten vnde Vasselaundi 8. Weken vnde 2. Dage.

Im 31. Jahre darinne Christus sine Predige / na der Döpe Johannis mit Wunderwercken hefti angefangen / so de Guldentall gewesen 12. Sinnen Cirkel 11. Söndaa

Söndages Boekstaft **H.** Twiffchen Wynnachten vnde Vastel  
lauendte 8. Weken.

Im 32. Jahre / de Guldentall 13. Sünnen Circkel 12.  
Söndages Boekstaft **G.** Twiffchen Wynnachten vnde Vastel  
lauendte 5. Weken 6. Dage.

Im 33. Guldentall 14. Sünnen Circkel 13. Söndas  
ges Boekstaft **F.** E. den jdt was ein Schalt Jahr / Twiffchen  
Wynnachten vnde Vastelauendte 8. Weken 4. Dage.

Im 34. Guldentall 15. Sünnen Circkel 14. Söndas  
ges Boekstaft **D.** Twiffchen Wynnachten vnde Vastelauendte  
7. Weken 3. Dage / etc.

Vp dem Anderen Blade ihor Rechteren Handt / heffstu  
fördit ick angetekent / de Historien des Leuendes vnser H. Eren  
vnde Heylandes Iesu Christi / van syner enffennung vnde Ges  
bort an / bech ihor synem bittern Lydende / vperstandinge vnde  
Hemmelfahrt / in Jahren / Maenten / vnde Dagen / so wyth  
vnde verne de veer Euangelisten dersüligen gedencken / Vnde  
darbeneffenst ihor rechteren handt am Rande / beyde Calendas  
rien / oleen vnde isilopenden / gerade by einander daelwerk vora  
seten. Vnde so veele van der erkleringe dysses jümmerwerens  
den Christi Calenders. Vnde wil hyrmit dem gutherzigen Les  
ser / Gade befehlen hebben.

*IN ZOLVM.*

Pffhu drulle dy / packe dy spötter Dage /  
Vp dy gehöret Hellisch Sür vnd Loge /  
Vp Godt ick trüwe / de my erheldt /  
Vor allen Bienden disser Welt.

*SEBAT*

# SEBAT. IANVARIVS. *Hardemän.*

Hülden Zahl.	Oldi Zahl.	Historien des Olden Testamentes.	Wye Zahl.	Fejdage der Christen.	
III. XI.	1	A	20	d	DECEMB. Thomas Apost
	2	B	21	e	
	3	C	22	f	
	4	D	23	g	
XIX. VII. XVI. V.	5	E	24	a	Christdach Stephanus Joh. Apost &
	6	F	25	b	
	7	G	26	c	
	8	A	27	d	
II. X. XIII.	9	B	28	e	Vascul. Bnd. Thomas Bisc. Siluest. Paest.
	10	C	29	f	
	11	D	30	g	
	12	E	31	a	
XVIII. VI.	13	F	1	A	IANVAR.
	14	G	2	b	
	15	A	3	c	
	16	B	4	d	
XV. III.	17	C	5	e	Dre Könige
	18	D	6	f	
	19	E	7	g	
	20	F	8	a	
XII. I.	21	G	9	b	☉ in xx Syrigus Pawf.
	22	A	10	c	
	23	B	11	d	
	24	C	12	e	
IX. XVII.	25	D	13	f	Silarius Sr.
	26	E	14	g	
	27	F	15	a	
	28	G	16	b	
VI. XII I.	29	A	17	c	Anthontus
	30	B	18	d	
	31	C	19	e	

Hefft

Jesus Yeuendes Historia.

H 1.	Z 2.	S 30.	O 31.	Q 32.	Q 33.	D 34.	Blde	Zye.	
Augustus Keyser lech den Tempel Sant tho Rom thofchuten.	Am et. sten Dage desses Mantes/ is Chet tus besne den vnde Jesus ge asmet worden/ Luc. 1.	Christus / dewyle he noch nicht nicht angestahn / Nummer 4. Na dem 30. Jahr Ober gemorden / dat eme tho leren nicht angestahn / Nummer 4. Na dem 30. Jahr Ober gemorden / dat eme tho leren	Den 6. Janua. 19 Christus van Jo hanne im Jordan gedofft worden/ Math. 3.	Und dar na also bal de van Geste in de Wöste nye geu ret / dat he oam Dü uel vorso cht wart/ Math. 4. Luc. 4.	Christus hefft in dissen Dagen dat 6. Capit. Esai erklert / tho Nazareth in sinem Vader lande / am Sabbath. Luc. 4. Math. 4.	Christus preegide im Galiläischen Lande disse Christus preegide im Galiläischen Lande disse	Christus tho Be chabora vp jensid Jordan / lehret si ne Jüngern beden/ Johan. 10. Lucae 2.	120 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
	Den 6. Februa. hebben de wysen vth Morgen lande dem Kinde Je su Gold Wirock vnd Mir chen ge offert. In dissen Dagen/ hefft Her odes de Vnschül digen Kinder laten dö den.						Unde sdt lepen vele Dusendt Win schen tho hörende eine Schöne pree dige van eme. Lu cae 12. 13.	7 8 9 10 11 12	26 27 28 29 30 31
							Unde he makede eine Krowe gesundt de 19. Jahr van Sathan gebunden gewesen / Lucae 13.	13 14 15 16 17 18 19	1 2 3 4 5 6 7
							Inn dissen Da gen hefft de Kere Christus geweldich liken dorch gelike nissen geprediget. Querst Herodes so sich damals vp dem Schlate Ma cheruth vorhelt / stundt eme na dem Zeneude. Do Je sus dath merkede/ is he eme entweken Lucae 13.	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

B

ADAR

# ADAR. FEBRVARIVS. Hörninch.

Gülden Tall.	Olde Cal.	Historien des Olden Testamentes.	Dne Cal.	Festidage der Christen.	
III. XI. XIX.	1	D	20	f	Sabia. Sebast.
	2	E	21	g	Agnes Junckf.
	3	F	22	a	Vincentius.
	4	G	23	b	
VIII. XVI.	5	A	24	c	Timotheus.
	6	B	25	d	Pauli Beket.
	7	C	26	e	
	8	D	27	f	Johan. Chrtso.
V. XIII. II.	9	E	28	g	Stötel der
	10	F	29	a	40. Dage.
	11	G	30	b	
	12	A	31	c	
X. XVIII.	13	B	1	d	FEBRVAR.
	14	C	2	e	Maria Licht.
	15	D	3	f	
	16	E	4	g	
VII. XV.	17	F	5	a	S. Agatha.
	18	G	6	b	Dorothea.
	19	A	7	c	
	20	B	8	d	
III. XII. I.	21	C	9	e	Apelonia.
	22	D	10	f	Scholastica.
	23	E	11	g	
	24	F	12	a	
IX. XVII.	25	G	13	b	
	26	A	14	c	
	27	B	15	d	
VI.	28	C	16	e	Juliana.

Heffe

Hefft XXVIII. Dage.

Jesu Leuendes Historia.

1.	2.	31.	32.	33.	34.	Dage.	
Unde is groth Seede ane vnderlach / Alle Seyde hefft	Am 2. Dage Fabr. Mariae Kemigung / Lentid 12. Luc 2.	Christus vorhelt sich in der Wösten mit Fasten vnde Beden / 40. Dage vnde 40. Nacht.	Christus helt Visitation in Galilea / Predi- gigt vnde he- let allerleye Kranckheide / darmit de Lüt- de beladen weren / Math. 4.	De 12. van Christo affgeschedige Apostel / Predigen in Joden vñ Galilea Christu.	In dessem Mante reyt Christus vmmehet in Ga- lilea / maket am Sabbath einen Watersuchtigen ge- sundt / Luc. 14.	1 20 2 21 3 22 4 23 5 24 6 25 7 26 8 27 9 28 10 29 11 30 12 31	
		Vngesehr vmmeh- den 4. Februarij hefft de Düuel Christum hefftich angefochten / Mat. 4. Marc. 1. Luc 4.	In dissen Dagen hefft Christus Mat- theum vth der Tolleboden tho sich bero- pen / den he hort na Ostem tho etnem A- postel maket de / Luc. 6.		In dissen Dagen / vor- tellet he de Gelikenisse van Vngerechten Hussholder. Desgeliken ock van Ry- ken Manne / vnde Armen Lazaro / Luc. 16.	13 1 14 2 15 3 16 4 17 5 18 6 19 7 20 8 21 9 22 10 23 11 24 12 25 13 26 14 27 15 28 16	
		Jesus keret wed- derümme vth der Wösten / vnde rou- wet etlike Dage na der Vorsökinge. Midlerwyle sen- den de Jöden van Jerusalem / tho er- forschen effte Jo- hannes etwan Ch- ristus sy.	Vnde do se wed- der heim kereden / sühet Johan. Jes- sum tho Bethabo- ra vnde spricht: Sühe dat Lam Gades / so der Werlt Sünde drecht / Johan. 1.		Item / De Predige / so Lucas am 17. beschrifft.	Am Ende disses Män- tes / hefft he in der Reyse mldden dorch Samariam vnde Galileam / 10. Vth- settische Menner gereint get / Vnde de Gelikenisse van Vngerechten Rich- ter / Desgeliken van Pha- riseer vnde Tölner vortel- let / Luc. 17. 18.	29 17 30 18 31 19

B ij

NISAN



# NISAN. MARTIVS. Merkmän.

Gülden Zahl.	Olde Cal.	Historien des Olde Testamentes.	Dye Cal.	Festdage der Christen.		
XIII. III.	1 2	Am 4. Dage Martij / welchen de Jöden NISAN nömen. Hadde Haman angestiffet dat alle Jöden dorch alle Provincien scholden er- wöret syn worden. Querst GOD schicket idt dat Haman wert suluest an dem Bohme / so he Mardocheo gemaket / gehenger / vnde de Jöden erwörgen suluest ere Stende / 75000. Nan / Anno Mundi 3557.	17 18	f g	Constantin vnd Concordia.	
XI.	3 4		19 20	a b		
XIX. VIII.	5 6		Thor Gedachtenisse holden de Jöden Fejunium Ester / Item pu- ctim / dat is Loth. Ester 9. Hüdi- ges Dages holden de Jöden Vaste- lauendt. Den 17. Martij / hebben de Rö- mer Järlck eren Vastelauendt / Bac- chanalia gehalten. Den 25. Martij / is Adam de Erste Minsche geschapen worden. Cajn wöret sinen Broder A- bel. Abraham wil sinen Söne Isaac offeren an dissem Dage. Abraham is ock an dissem Dage entlick gestor- uen. Joseph is van sinen Bröderen in Egypten vorköfft / an dissem Da- ge. Den 27. Is Joachim Köninck in Juda vth der Gefenckenisse gela- ten. Regum vltimo, Anno Mun- di 3401.	21 22	c d	Petrus Stolf.
XVI.	7 8			23 24	e f	
V.	9 10	Thor Gedachtenisse holden de Jöden Fejunium Ester / Item pu- ctim / dat is Loth. Ester 9. Hüdi- ges Dages holden de Jöden Vaste- lauendt. Den 17. Martij / hebben de Rö- mer Järlck eren Vastelauendt / Bac- chanalia gehalten. Den 25. Martij / is Adam de Erste Minsche geschapen worden. Cajn wöret sinen Broder A- bel. Abraham wil sinen Söne Isaac offeren an dissem Dage. Abraham is ock an dissem Dage entlick gestor- uen. Joseph is van sinen Bröderen in Egypten vorköfft / an dissem Da- ge. Den 27. Is Joachim Köninck in Juda vth der Gefenckenisse gela- ten. Regum vltimo, Anno Mun- di 3401.		25 26	g a	Romanus.
XIII.	11 12			27 28	b c	
II.	13		Thor Gedachtenisse holden de Jöden Fejunium Ester / Item pu- ctim / dat is Loth. Ester 9. Hüdi- ges Dages holden de Jöden Vaste- lauendt. Den 17. Martij / hebben de Rö- mer Järlck eren Vastelauendt / Bac- chanalia gehalten. Den 25. Martij / is Adam de Erste Minsche geschapen worden. Cajn wöret sinen Broder A- bel. Abraham wil sinen Söne Isaac offeren an dissem Dage. Abraham is ock an dissem Dage entlick gestor- uen. Joseph is van sinen Bröderen in Egypten vorköfft / an dissem Da- ge. Den 27. Is Joachim Köninck in Juda vth der Gefenckenisse gela- ten. Regum vltimo, Anno Mun- di 3401.	1	d	MARTIVS.
X.	14 15			2 3	e f	Adrianus.
XVIII. VII.	17 18	5 6		a b		
XV.	19 20	7 8		c d	O in V. Gregorius.	
III.	21	9	e			
XII.	22 23	10 11	f g			
I.	24	12	a			
IX. XVII.	25 26	Thor Gedachtenisse holden de Jöden Fejunium Ester / Item pu- ctim / dat is Loth. Ester 9. Hüdi- ges Dages holden de Jöden Vaste- lauendt. Den 17. Martij / hebben de Rö- mer Järlck eren Vastelauendt / Bac- chanalia gehalten. Den 25. Martij / is Adam de Erste Minsche geschapen worden. Cajn wöret sinen Broder A- bel. Abraham wil sinen Söne Isaac offeren an dissem Dage. Abraham is ock an dissem Dage entlick gestor- uen. Joseph is van sinen Bröderen in Egypten vorköfft / an dissem Da- ge. Den 27. Is Joachim Köninck in Juda vth der Gefenckenisse gela- ten. Regum vltimo, Anno Mun- di 3401.	13 14	b c		
VI.	27 28		15 16	d e		
XI.	29		Thor Gedachtenisse holden de Jöden Fejunium Ester / Item pu- ctim / dat is Loth. Ester 9. Hüdi- ges Dages holden de Jöden Vaste- lauendt. Den 17. Martij / hebben de Rö- mer Järlck eren Vastelauendt / Bac- chanalia gehalten. Den 25. Martij / is Adam de Erste Minsche geschapen worden. Cajn wöret sinen Broder A- bel. Abraham wil sinen Söne Isaac offeren an dissem Dage. Abraham is ock an dissem Dage entlick gestor- uen. Joseph is van sinen Bröderen in Egypten vorköfft / an dissem Da- ge. Den 27. Is Joachim Köninck in Juda vth der Gefenckenisse gela- ten. Regum vltimo, Anno Mun- di 3401.	17	f	Gertrudis.
XII.	30			18	g	
	31	19		a		

Hefft

Jesus Leuendes Historia.

	31.	32.	33.	34.	Olde	Nye.
In ein Ende. Den 25. Martia Lentfendnisse / am Mitbeweken.	In disen Dagen hefft Christus/ Petrum/ Andre- am vnde Phylippum/ tho Jüngern an- genamen.	De HERR heft noch Visi- tation in Galilea vnde vele Volckes vol- get eme na/ Math. 4.	De Jän- ger des He- ren Christi Predigen/ vnde dohn- grote wun- derwercke/ Marci 6.	Darna toch he in de Gren- zen des Jödischen Landes/ vnde heleth vele Volckes/ Math. 19. Marci 10.	1	17
	Vnde Rey- set mit enen na Cana vp der Hochtydt maket darzul- uest syn Erste wunderwerck Johan. 2.	In dessen Dagen toech Jesus hens- up na Jeru- salem/ Joh. 5.	Herodes leth Johan- nem Enthö- uen Math. 14. Mar. 6. Luc. 9.	Vnde de Pharissee fragen/ effte jdt recht sy / sich van si- ner frouwen tho scheiden/ Math. 19.	2	18
	Na der Hochtydt rey- set he mit si- ner Moder vnd Jüngern na Caperna- um vnd blyff- darzulnest et- like dage/ Joh. 1. 2. Vmme disse tidi reisset Jesus na Je- rusalem thom Osterfest vnde driffte de E- per vnd vork- per thom tem- pel henath.	Den 26. dach- disse Maen- res/ hefft Je- sus vngesehr dat Osterlam gegeren.	Vnd do dat Gerächte van Jesus vor Herodes quam / meinde he Johannes were er- standen/ Math. 14.	Vnde se brachten Kinder tho Jesus / vnde he segende se / Math. 19. Marci 10.	3	19
		Den 28. helden de Jö- den eran Pa- schen.		Den 23. Reyset Jesus van Bethabors na Jericho.	4	20
		Den lesten Martij / hefft Menschen tho Jerusalem gefandt ge- maket / de 38. Jahr hadde brand gele- gen/ Joh. 5.		Math. 19. 20. Luc. 19.	5	21
				Den 24. Maede he twe- Blinden sehende / forth vor- sinem Dode.	6	22
				Den 25. Hefft he Lazarum vpgewecket.	7	23
				Denn 26. Vorberget he sich by Effrem / Johan. 11.	8	24
				Den 27. Helt he Auendt- mael mit Martha tho Be- thania.	9	25
				Denn 28. Rouwet he am Sabbath.	10	26
				Den 29. Is he tho Jeru- salem ingereden / Math. 21.	11	27
				Den 30. Voeflöket he einen Sygenbohm.	12	28
				Den 31. Hefft he heffich Disputeret tho Jerusalem / Math. 21. 22. 23.	13	29
					14	30
					15	31
					16	
					17	
					18	
					19	
					20	
					21	
					22	
					23	
					24	
					25	
					26	
					27	
					28	
					29	
					30	
					31	

# IIAR. APRILIS. Ostermān.

Gülden Zahl.	Olde Cal.	Historien des Olden Testamentes.	Neue Cal.	Festtage der Christen.
III.	1	G Den 3. Aprilis / Hefft Moses in	20	b Martius.
	2	A der Wöstenye den Tabernakel vpge-	21	c Benedict. Apt.
XI.	3	B richtet / Exodt ultimo / Anno Mundi	22	d
XIX.	4	C 2455. ante Natum Christum / 1508.	23	e
VIII.	5	D Den 10. Hefft Aaron geoffert /	24	f
	6	E vnde Vår quam vam Semmel / vnd.	25	g Maria vokt.
XVI.	7	F vortehrede dat Offer. Vnde Nadab	26	a
V.	8	G vnde Abihu de Söne Aarons / wur-	27	b
	9	A den durch Vår vam Semmel vor-	28	c
	10	B brandt / also dat se stören / Leuit. 9	29	d
XIII.	11	C 10. Anno Mundi 2455.	30	e
	12	D Den 11. April / Hefft Josua durch	31	f
	13	E Gades beuehl / dath ganze Vold	1	g APRILIS.
II.	14	F Israel by Jericho beschneiden / Na-	2	a
X.	15	G deme dat Nemandt erer in 40. Jah-	3	b
XVIII.	16	A ren beschneiden was / Josuae 5. An-	4	c Ambrosi. Bis.
	17	B no Mundi 2494.	5	d
VII.	18	C Den 14. Hebben de Jöden Pat-	6	e
XV.	19	D scha gehalten in Egypten / Anno	7	f
III.	20	E Mundi 2454.	8	g
	21	F In der Wöstenye by dem Ber-	9	a Cletus.
XII.	22	G Im Lager vor Jericho / Anno	10	b
	23	A Mundi 2494. Exodt 12. Numeri	11	c ☉ in 8
I.	24	B 9. Josuae 5.	12	d
	25	C Den 15. Hefft Moses den Kin-	13	e
IX.	26	D dern Israel 600000. Man vth	14	f Domicianus.
XVII.	27	E Egypten gendret / ane Wyff vnde	15	g
VI.	28	F Rinder / Anno Mundi 2454.	16	a
	29	G Den 19. Syn se dröges Vothes	17	b
XIII.	30	A dorch dat Rode Meer gegangen.	18	c Valerianus.
		D Den 29. Syn se dröges Vothes		
		dorch den Jordan gegangen / in dem		
		Jahre darin Moses gestorwen.		

Heffe

Jesus Leuendes Historia.

1.	2.	31.	32.	33.	34.	120	121
Maria b. socht Elisabeth / vnde singet dat Ichone Magnificat / Luc. 1.	Vnd Prediget dat suluest / Johan. 2.	Den 6. dach April was Osteren / vnde vele Ioden geldueden an en / Joh. 2.	Christus wandert dorch dath Getrede am Sabath / sine Jünger nemen Aren vth / Luc. 6.	Do nu de vthgesandte Apostelen den Dode Johann. is erudren / ma. seden se sich weder tho Jesu.	Den 1. Aprilis wert Christus gesaluet / Math. 26. Mar. 14.	1	20
			Den 7. April hefft Jesus eine vordörrede Handt gehelet / Luc. 6.	Iodt geuen sich ock de Jünger Johann. tho Christo	Den 2. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	2	21
			De Phariseer mit Herod. Desner / stellen eme na / He öuerst vicket an dath Meer / dait Teisen vnd wunder / Math. 12. Mar. 2.	Wandert vp dem Meere / vnde Prediget tho Capernaum / Math. 4. Marci 6.	Den 3. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	3	22
			Nicht lange na Paschen / is Nicodemus tho Christo by Nacht / tyden gesamen / vnde eine schöne Predige gehöret / Joh. 3.	Omme disse tydt erwelet he 12. Apostel / vnde dait eine Predige / Luc. 6. Math. 5.	Den 4. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	4	23
				He is erudren / ma. seden se sich weder tho Jesu.	Den 5. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	5	24
				Iodt geuen sich ock de Jünger Johann. tho Christo	Den 6. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	6	25
				Wandert vp dem Meere / vnde Prediget tho Capernaum / Math. 4. Marci 6.	Den 7. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	7	26
				Omme disse tydt erwelet he 12. Apostel / vnde dait eine Predige / Luc. 6. Math. 5.	Den 8. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	8	27
				He is erudren / ma. seden se sich weder tho Jesu.	Den 9. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	9	28
				Iodt geuen sich ock de Jünger Johann. tho Christo	Den 10. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	10	29
				Wandert vp dem Meere / vnde Prediget tho Capernaum / Math. 4. Marci 6.	Den 11. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	11	30
				Omme disse tydt erwelet he 12. Apostel / vnde dait eine Predige / Luc. 6. Math. 5.	Den 12. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	12	31
				He is erudren / ma. seden se sich weder tho Jesu.	Den 13. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	13	1
				Iodt geuen sich ock de Jünger Johann. tho Christo	Den 14. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	14	2
				Wandert vp dem Meere / vnde Prediget tho Capernaum / Math. 4. Marci 6.	Den 15. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	15	3
				Omme disse tydt erwelet he 12. Apostel / vnde dait eine Predige / Luc. 6. Math. 5.	Den 16. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	16	4
				He is erudren / ma. seden se sich weder tho Jesu.	Den 17. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	17	5
				Iodt geuen sich ock de Jünger Johann. tho Christo	Den 18. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	18	6
				Wandert vp dem Meere / vnde Prediget tho Capernaum / Math. 4. Marci 6.	Den 19. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	19	7
				Omme disse tydt erwelet he 12. Apostel / vnde dait eine Predige / Luc. 6. Math. 5.	Den 20. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	20	8
				He is erudren / ma. seden se sich weder tho Jesu.	Den 21. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	21	9
				Iodt geuen sich ock de Jünger Johann. tho Christo	Den 22. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	22	10
				Wandert vp dem Meere / vnde Prediget tho Capernaum / Math. 4. Marci 6.	Den 23. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	23	11
				Omme disse tydt erwelet he 12. Apostel / vnde dait eine Predige / Luc. 6. Math. 5.	Den 24. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	24	12
				He is erudren / ma. seden se sich weder tho Jesu.	Den 25. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	25	13
				Iodt geuen sich ock de Jünger Johann. tho Christo	Den 26. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	26	14
				Wandert vp dem Meere / vnde Prediget tho Capernaum / Math. 4. Marci 6.	Den 27. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	27	15
				Omme disse tydt erwelet he 12. Apostel / vnde dait eine Predige / Luc. 6. Math. 5.	Den 28. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	28	16
				He is erudren / ma. seden se sich weder tho Jesu.	Den 29. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	29	17
				Iodt geuen sich ock de Jünger Johann. tho Christo	Den 30. Aprilis is Christus gecräziget / gestoruen vnde begrauen / Johan. 19.	30	18

SIVAN

SIVAN. MAIUS. Meymån.

Gülden Zahl.	Olde Zahl.	Historien des Olden Testamentes.	Nye Zahl.	Festdage der Christen.
III.	1	B Stercho de Stadt Jersid des	19	d APRIL.
	2	C Jordans / wert gewonnen vnde mit	20	e
XI.	3	D allem vorbannet vnde vorbrandt	21	f
XIX.	4	E Den 10. Mañ. Jos. 7. Anno Mundi	22	g
		2494.		
VII.	5	F Am sulstigen Dage hebben de	23	a Georgius Kd.
XVI.	6	G Jöden eine grothe Nedderlage van	24	b
V.	7	A den Philistern erleden / vnde de Prei	25	c Marc. Luang.
	8	B ster Eli fill Kögelnck vam Stole	26	d
		vnde brack den Hals in twey / 1. Sa		
XIII.	9	C muel. 4.	27	e
	10	D Den 12. Mañ / hefft Köninck	28	f
II.	11	E Ezechias Paschen gehalten / Nade	29	g
	12	F me sine Vorfaren so Affgödisch we	30	a
		een dat s. st lange tydt nicht gehol		
X.	13	G den. 2. Paralip. 30. Anno Mundi /	1	b Maius Philipp.
	14	A 3226.	2	c vnde Jacob.
XVIII.	15	B Den 16. Mañ / hefft Godt erst	3	d ✠ Erfinding.
	16	C lick den Kinderen van Israel in der	4	e
VII.	17	D Wöstenye Manna vam Semmel Ke	5	f
XV.	18	E genen laten / welches 40. Jahre ge	6	g
III.	19	F wahret. Exodi 16.	7	a
	20	G Den 17. Mañ / is Noha sulff	8	b
XII.	21	A Achte in de Arcken gegangen / vnde	9	c
I.	22	B de Sundifloth sich erhauen. Gen. 7.	10	d
	23	C Anno Mundi 1657.	11	e ☉ in II.
IX.	24	D Des Negesten Jahrs darna / is	12	f
		he woder vthgangen / den 27. Mañ		
XVII.	25	E Gene. 8. 9.	13	g
VI.	26	F Den 25. Mañ / hefft Godt de	14	a
	27	G Kinder Israel mit Wachtelen gespy	15	b
XIII.	28	A set / vnde ere Vndanckbarheit mith	16	c
		Vdr vam Semmel gestraffet. Num.		
III.	29	B 11. Anno Mundi 2455.	17	d
	30	C	18	e
	31	D	19	f

Hefft

Jesus Leuendes Historia.

	31.	32.	33.	34.	Dage.
Christus helt Sommerleger tho Jerusalem / vnde prediger dar saluest.	Jesus tuth wedder vth Galilea na Jeru- salem / thom pingst- fest / vnde erwecket der Wedewen Sone tho Nahin / in der Grenzen Samariae / Luc. 7.	Christus entweck in de Grenzen Tyri vnde Sydon / vnde maket dar saluest der Cananaischen Frau- wen Dochter / vam Sathan leddich / Math. 15. Marc. 7.	Christus is gesehn worden van Jaco- bo vnde den Apo- stelen / 1. Corinth. 15. Den he leth sich sehn 40. Dage na siner Opstandinge / vnde redede mith enen vam Ryke Gades / Actorum 1.	1 19 2 20 3 21 4 22 5 23 6 24 7 25 8 26 9 27 10 28 11 29 12 30	
	Den 15. vnde 16. Helt de H. Ere Chri- stus Pingesten.	Vnde also he wed- der vth quam / hefft ge vp yensid des Ga- lileischen Meeres / et- nen Douen vnde Stummen Minschen gehulpen / vnde ves- le Wanderteken ges- dahn / Marc. 7. Math. 15.	Den 14. Mañ is he tho Semmel ges- faren / vnde sittet tho der Rechteren Sandt Gades / Marc. 16.	13 1 14 2 15 3 16 4 17 5 18 6 19 7 20 8 21 9 22 10 23 11 24 12 25 13 26 14 27 15 28 16 29 17 30 18 31 19	
	In dissen Dagen hefft Johannes in der Gefencknisse de Wercke Christi er- faren / Luc. 7. Math. 11.	Vnde hefft sine Jüngerer tho Chri- sto gesandt.	Balde darna is Matthias an Judæ- stede thom Apostel Ampte beroper / Actorum 1.	19 7 20 8 21 9 22 10 23 11 24 12 25 13 26 14 27 15 28 16 29 17 30 18 31 19	
	In dissen Dagen / hefft Christus dath fründliche / Kamet her tho my / vthge- ropen / dar vp ein Bothferdige Sün- derinne de Vöthe Christi mit Tranen genettet / Luc. 7.	Dar na vohr he auer Meere / in de Grenzen Magdala / vnd van dar na Beth- sayda dar saluest ma- kede he einen Blin- den Minschen sehn- de / Math. 15. 16. Marc. 8.	Den 24. Mañ / is de Hillige Geist auer de Apostelen gekamen / vnde hefft enen allerley Spra- che gelehret / Acto- rum 2.	19 7 20 8 21 9 22 10 23 11 24 12 25 13 26 14 27 15 28 16 29 17 30 18 31 19	

§

THAMVS

# THAMVS. IVNIVS. Brackmān.

Gulden Zahl.	Olde Cal.	Historien des Olden Testamentes.	Nye Cal.	Festdage der Christen.		
XI.	1	E	Simon Maccabeus belagert de	20	g	Maius.
XIX.	2	F	Stadt Gaza/ vnde de Borch Jerusa.	21	a	
VII.	3	G	lem/ den 3. Junij / i. Mcha. 13.	22	b	
XVI.	4	A	Anno Mundi 3823.	23	c	
V.	5	B	Den 5. Junij / Hefft Moses 12.	24	d	Vebanus.
	6	C	Mans vthgeschicket / dat Landt Ca	25	e	
	7	D	naan thobesehn / Num. 3.	26	f	
	8	E	Den 13. Hefft Moses de Kinder	27	g	
XIII.	9	F	Israell an den Berch Sinat geudret/	28	a	IVNIVS.
	10	G	Exodi 19.			
II.	11	A	Darna quam GDDt mit groter	29	b	
	12	B	macht vnde gedwiltkem Donnerende/			
X.	13	C	te / An welchem Dage de Jöden noch	30	c	
	14	D	hädiges Dages holden thor gedeckt,			
	15	E	nisse eren Pingesten / vnde etihen dar,			
	16	F	an Sonnich vnde Sygen / Exodi 19.			
XV.	17	G	20. Anno Mundi 2454. ante Chri-	31	d	
	18	A	stum 1509.			
III.	19	B	Den 16. Hefft Godt de Häre sich	5	b	
	20	C	sehn laten / van Mose vnde Aaron/			
XII.	21	D	Nadab / vnde Abihu / vnde den 70.	6	c	Medardus.
	22	E	Oldesten / Exodi 24.			
I.	23	F	Den 17. Strech Moses mit Josua	7	d	
	24	G	alleine vp den Berch / vnde bleff all.			
	25	A	dar 40. Dage vnde Nacht / vnde hefft			
	26	B	Moses darfuluest geleret de vthwen-			
VI.	27	C	dige Ceremonien des Gadesdenstes	8	e	
	28	D	anthortchten / Welckere by den Jö-			
	29	E	den sint gehalten worden / beth vp			
	30	F	Christum. Exodi 24. De Jöden			
XIII.	1	A	sprecken he hebbe mit den Engelen	9	f	
	2	B	gestreden / wegen des Gesettes.			
III.	3	C		10	g	
	4	D				
	5	E		11	a	
	6	F				
	7	A		12	b	
	8	B				
	9	C		13	c	☉ in 5.
	10	D				
	11	E		14	d	
	12	F				
	13	A		15	e	Vitus.
	14	B				
	15	C		16	f	
	16	D				
	17	E		17	g	
	18	F				
	19	A		18	a	
	20	B				

Heffe

Witt.

ags der  
ruffen.

mus.

NIVS.

Dardus.

S.

Heffe

Heffe

XXX.

Dage.

Jesus Leuendes Historia.

1.	31.	32.	33.	34.	Die	Wye.
Johannes Doper gebaren, den 24. Junij / Luca 1.	Christus halt Sommerleger, tho Jerusalem / vnde Lehrer darfaelst.	Im Anfange dieses Mans / is Christus in Galilea vmmehet geragen / vnde is Marta Magdalena/ Johanna/ Susanna/ newenst andern Hillt/ gen Frouwen / eme nagefolget / Luc. 8. Vnde also he wed/ derdümme tho Kuz/ na Capernaum ge/ kamen / hefft he dar/ suluest einen Däuel vthgedreuen dorch den Finger Gades/ Marci 3. Math. 12. Luca 11. Darna hefft he am Meere dorch Gelike/ nissen geprediget/ Math. 19. Mar. 4. Luca 8. Is des Nachtes auer Meere gesche/ pet / hefft Windt vnde Meere bedröu/ wet / Mar. 4. Math. 8. Volgendes Dages hefft he twe Däuel vthgedreuen. Math. 8. Mar. 4. Luc. 8.	Den 2. Junij hebben de Jö/ den Pingesten gehalten. Na dem Pini/ gesten is Jesus mit sinen Jän/ gern in de mer/ fede der Stadt Cesarea Philip/ ot gereyset/ Math. 16. Marci 8. Luca 9. Petrus delth eine schöne Bes/ kentenisse van Christo. Vnde auer 8. Dage is Chri/ stus vorklaret vp dem Berge Thabor. Des Negesten Dages darna / hefft he einen Däuel vthge/ dreuen / Math. 17. Marci 9. Luca 9.	De Jänger bleuen besten/ otch in der A/ postel Lehre vnde im Brodt brekende / dat is : In vthdes/ linge des Hoch/ werdigen Al/ tars Sacra/ mente / Actos rum am 2.	1 20 2 21 3 22 4 23 5 24 6 25 7 26 8 27 9 28 10 29 11 30 12 31 13 1 14 2 15 3 16 4 17 5 18 6 19 7 20 8 21 9 22 10 23 11 24 12 25 13 26 14 27 15 28 16 29 17 30 18	

S ij

AB



AB.

IVLIVS.

Höwman.

Gülden Zahl.	Olde Zahl.	Historien des Olden Testamentes.	Dage Zahl.	Festdage der Christen.
XI.	1	G De Propheta Jeremias / so van	19	b Iunius.
XIX.	2	A dem Godilosen Presterstandt / deni	20	c
VIII.	3	B Könige Sedechia gefencklick inge	21	d
XVI.	4	C tagen / wert den 9. Julij losz gege	22	e
	5	D rieren voryaget / sine Söne vnd Hö	23	f
V.	6	E uet Lude vorinordet / vnde he suluest	24	g Johan. Döper.
	7	F nademe eme de Ogen vthgesteken	25	a
XIII.	8	G starff in der Gefenckenisse jammeelt	26	b
	9	A ken / Jeremiae 39. 4. Reg. vltimo.	27	c
II.	10	B Den 16. Hebben de Jöden an	28	d
X.	11	C der stede Gades ein Gegaten Kalff	29	e Peter Paul.
	12	D angebedet / Exodi 32.	30	f
XVIII.	13	E Den 17. Quam Moses van Ber	1	g IVLIVS.
VII.	14	F ge / vnde thobrack de Steinerne Ta	2	a Maria helm.
	15	G fel / do he dat Guldene Kalff an	3	b
XV.	16	A sichtlich wart / Exodi 32.	4	c
	17	B An dissem Dage sint ock de Kundt	5	d
III.	18	C schoppers van Mose vthgesandt /	6	e
	19	D wedderümme gekamen / Num. 14.	7	f
XII.	20	E Anno Mundi 2455.	8	g
I.	21	F Am sulatigen Dage hefft Nebu	9	a
	22	G cadnezar ock angefangen Jerusalem	10	b
IX.	23	A tho bekrygen / Anno Mundi 3375.	11	c
XVII.	24	B Van dissem Dage an beth vp	12	d
	25	C den 9. Augusti / Ethen de Jöden	13	e
VI.	26	D neen Fleisch / vnde Drincken nenen	14	f
XIII.	27	E Wyn.	15	g
	28	F Den 18. Erhelt Moses mit sinam	16	a
III.	29	G Gebedt dat ganze Voldt Iscael / so	17	b
	30	A Godt wolde vordelgen / Exodi 32.	18	c
XI.	31	B Den 31. Is Aaron gestoruen / si	19	d
XIX.	30	nes Olders 123. Jahr. Anno Mundi	18	c
VIII.	31	2439.	19	d

Heffe

Iesu Leuendes Historia:				Dage	Tye
1.	31.	32.	33.		
<p>Johannes wert besch/ nedent / vnde Maria gheit auermals auer dath Geberchte/ vnde keret wedder heim tho Nazareth in Galileam / Lucæ 1.</p>	<p>Iesus helt Sommerleger tho Jerusalem disse tydt auer.</p>	<p>De Sone Gades ma/ Rede in dissen Dagen/ tho Capernaum einen Sichtbrächtigen Menschen gesundt / Math. 9. Marci 2. Luc. 5.</p>	<p>In dissem Mat. 11 te is Christus in Galilea / ein tydt/ lanck vnmehet getagen / Math. 17. Marci 9. Lucæ 9.</p>	1	19
		<p>Darna Predigede he am Meere / Marci 2.</p>	<p>Vnde beneuend den Wunderwerken / hefft he sinen Jüngern ock de Lehre van sinem Crütze vnde Lydende vörgehouden / Math. 17. Marci 9. Lucæ 9.</p>	2	20
		<p>Vmme disse tydt hefft Christus in Mat. thei Juse mit den Tölneren vnde Sänderen gegeten / vnde de Twölffiarige Blodtsüchtige Frouwe gesundt gemaket / Ock des Jarsi Dochter van Dode erwecket / Math. 9. Marci 2. Lucæ 5. 8.</p>	<p>Vmme disse tydt is Christus tho Capernaum gekamen / dar he den Tinsßgrossen gegengen / dede ock eine sehr schöne Predige van vörgeuinge der Sündnen / Math. 17. 18. Marci 9. Lucæ 9.</p>	3	21
		<p>Darna toech he van dar / vnde maket twe Blinden sehende / vnde dreff einen Düel vth / Math. 9.</p>	<p>He wert öuerst in sinem Vaterlande vorachtet / Marci 16. Math. 13.</p>	4	22
				5	23
				6	24
				7	25
				8	26
				9	27
				10	28
				11	29
				12	30
				13	1
		14	2		
		15	3		
		16	4		
		17	5		
		18	6		
		19	7		
		20	8		
		21	9		
		22	10		
		23	11		
		24	12		
		25	13		
		26	14		
		27	15		
		28	16		
		29	17		
		30	18		
		31	19		

# ELVL. AVGVSTVS. Augustin.

Gülden Zahl.	Olde Cal.	Historien des Olden Testamentes.	Nye Cal.	Festdage der Christen.	
XVI. V.	1	De Schrifftgelerde Esdras kämpft den 1. Augusti / vth vorlöffer nisse Artaxerxis Longimant tho Je- rusalem wedder an / mit dem Jödi- schen Volcke / Vnde wert van der ganzen menge / so vor 50. Jahren mit Zorobabel vnde Jesu ock hen aff- getagen weren / herlick vnde mith groter Fröwde entsangen / vnde vp- genamen / Esdre 7. Anno Mundi 3495. Ante Natum Christum / 468.	20	e	Mar. Magd.
	2		21	f	
	3		22	g	
XIII. II.	4		23	a	Jacobus, Anna.
	5		24	b	
	6		25	c	
X. XVIII.	7		26	d	Pambaleon.
	8		27	e	
	9		28	f	
VII. XV.	10	Den 16. Hefft Saggat der Jö- den Gitscheit vnde Vngelouen ge- straffet / dat se nu elike Jahre tho Jerusalem geseten / ere egene Huser köstlick gebawet vnde angerichtet/ Ouerst tho dem Gebawete des Tem- pels / hadden se middeler tydt gahr weintich gegeuen vnde gehulpen/ Saggat 1. Anno Mundi 3490.	29	g	AVGVST.
	11		30	a	
	12		31	b	
III. XII. I.	13		1	c	Dominicus.
	14		2	d	
	15		3	e	
IX. XVII. VI.	16		4	f	Laurentius.
	17		5	g	
	18		6	a	
XIII. III.	19	Den 26. Sath Ezechiel in et- nem Gesichte de Affgöderye / so de uertige Jöden tho Jerusalem im Huse des S E R E N / vnde in eren egenen Huseren hedden gedreuen Ezech. 8.	7	b	O in m.
	20		8	c	
	21		9	d	
XI. XIX.	22		10	e	Martia Hem.
	23		11	f	
	24		12	g	
XI. XIX.	25		13	a	Agapitus.
	26		14	b	
	27		15	c	
XI. XIX.	28		16	d	
	29		17	e	
	30		18	f	
XI. XIX.	31		19	g	
	31		19	g	

Hefft

Hefft XXXI. Dage.

Jesus Leuendes Historia.

1.	31.	32.	33.	Olde	Nye
Christus is noch nicht van der Sandfrouwen Marien gebaren.	Jesus vorbelt sich disse Mante noch tho Jerusalem.	<p>Alse Jesus merckede dat he in sinem Vaderlande / tho Nazareth keine Frucht schaffen konde / ginc he van dar / vnde Predigede in den vmmeliggenden Flecken / Stede vnde Merckede / Marci 6.</p> <p>In dissem Mante was de ander Arnte by den Jöden.</p> <p>Christus reyset vp na Jerusalem thom Loff Gärten feste. Vnde alse he sach wo ouel dat Arme Volck vorferget was / vnde gingen alse Schape de nenen Herden hadden / Sprach he / de Ernte is groth / dwerst weintich sint der Arbeiter / vnde sendede darup sine 12. Jünger in de Geistlike Arnte. Math. 9. 10. Marci 6. Lucæ 9.</p>	<p>Jesus hadde by sich be-schlaten / henup na Jerusalem tho Reyssen / dwerst de Samariter wolden ene nicht Herbergen / darüm me he den tho rügge in Galileam is gewesen / vnde darsuluest in de twe Maente gebleuen. Vnde middelerwyle by sich be-schlaten / dat hillige Landt noch ein mael tho gudet leste tho besöken / Lucæ 9.</p> <p>Vnde effte sich in dissen Dagen wol etlike gefunden / so dem Heren Christus na tho volgen sich erbadeten / so hebben se gelt / fewol doch ere egene Gescheffte vthrichten willen / Lucæ 9.</p> <p>In der Jödeschen Ampte / hefft ock Christus sine 70. Jünger vthgesandt / in de Geistlike Arnte / thom Ryke Gades / Lucæ 10.</p>	120	221
		22	322		
		23	423		
		24	524		
		25	625		
		26	726		
		27	827		
		28	928		
		29	1029		
		30	1130		
		31	1231		
		1	131		
		2	142		
		3	153		
		4	164		
		5	175		
		6	186		
		7	197		
		8	208		
9	219				
10	2210				
11	2311				
12	2412				
13	2513				
14	2614				
15	2715				
16	2816				
17	2917				
18	3018				
19	3119				

THISRI

# THISRI. SEPTEMBER. Herwestmån.

Gülden Tall.	Olde Tal.	Historien des Olden Testamentes.	Nye Tal.	Festidage der Christen.	
VIII.	1	Den 4. Septembris is Moses is vor einem haluen Jare gestoruen	20	a	Bernhardus. Augustus.
	2		21	b	
XVI. V.	3	opt nye van Volcke beweinet wor- den. Darher men vp disen dach Mo- sis gedechtnisse gelecht heffe / Anno Mundi 2494. Deut. 34.	22	c	
	4		23	d	
XIII.	5	Den 10. Septembris / Ehe de Jöden / na deme se vth der Babylō- nischen Gefencknisse wedder tho Je- rusalem anquemen / den Tempel an- fangen tho Buwen / Maken Josua vnde Serubabel ein Altar / dar mit se dennoch in disen Offeren vnde den Gadesdenst holden konden / Dewyle dat ander Gebuwete des Tempels nicht so geschwinde / in der yle mocht te ferdich werden / Ehre 3. Anno Mundi 3447.	24	e	Bartholomeus
	6		25	f	
II. X.	7		26	g	
	8		27	a	
	9		28	b	
XVIII. VII.	10		29	c	Johan. Enthö.
	11		30	d	
	12		31	e	
XV. III. XII.	13		1	f	SEPTEMB.
	14		2	g	
	15		3	a	
	16		4	b	
I. IX.	17	Den 26. Heffe de vordreplike Doctor Esdra wedder angefangen/ mit besunderigem Juer vnde Gra- uitet / dem Volcke dat Gesette des Heren / vörholden vnde tho erkler- cen / welches se in langer tydt her ni- cht gehört hadden / Nehem. 8. An- no Mundi 3508.	5	c	
	18		6	d	
	19		7	e	
XVII.	20		8	f	Mari. Geburt.
	21		9	g	
VI. XIII.	22	Den 28. Erwörgeben de Am- moniter der Jöden Hóuetman Go- doltam / vnde wert ein Vprohr in Jödischen Lande / Jerem. 41. An- no Mundi 3375.	10	a	
	23		11	b	
	24		12	c	
III. XI. XIX.	25		13	d	☉ in ♀.
	26		14	e	
	27		15	f	
VIII	28		16	g	
	29		17	a	
30	18	b			

Heffe



# MARTESVAN. OCTOBER. Sæbtmån.

Gülden Tall.	Olde Tal.	Historien des Olden Testamentes.	Dye Tal.	Festdage der Christen.	
XVI. V.	1	A	19	c	September.
	2	B	20	d	
	3	C	21	e	Mattheus.
	4	D	22	f	Marctius.
XIII. II. X.	5	E	23	g	
	6	F	24	a	
	7	G	25	b	
	8	A	26	c	
XVIII. VII.	9	B	27	d	
	10	C	28	e	
	11	D	29	f	Michael Btz.
	12	E	30	g	
XV. IIII. XII.	13	F	1	a	OCTOBER.
	14	G	2	b	
	15	A	3	c	
	16	B	4	d	Franciscus.
I. IX.	17	C	5	e	
	18	D	6	f	
	19	E	7	g	
	20	F	8	a	
XVII. VI. XIII.	21	G	9	b	Dionisius.
	22	A	10	c	
	23	B	11	d	
	24	C	12	e	
III. XI. XIX.	25	D	13	f	○ in M.
	26	E	14	g	
	27	F	15	a	
	28	G	16	b	Gallus Abt.
VIII. XVI.	29	A	17	c	
	30	B	18	d	Lucas Luang.
	31	C	19	e	

Heffte

Jesus Leuendes Historia.

	31. Jar Christi.	32. Jar Christi.	33. Jar Christi.	Die	Age
Maria ghet Schwanger / vnde Christus is noch vngewaren.	Am andean Dage	De H L X L	Vomme disse tydt	1	5
	Octobris / is de Eerste	Christus vorhelt	is Christus heim	2	20
	Dach des Loff	sich noch tho Jer	ick vnde vorkor	3	21
	Sätten Festes gehol	usalem / vnde	gen / na Jerusalem	4	22
	den / dar den Chri	lehret in eren	thom Loff Sätten	5	23
	stus vele Teken ge	Scholen.	Feste getagen / Jo	6	24
	dahn / in der Galis		han. 7.	7	25
	leer gegenwardich			8	26
	heit / de ock vp dath		Midden im Loff	9	27
	Fest weren geta		Sätten Feste / so vp	10	28
	men / Johan. 4.		den 9. Vocrob. ge	11	29
			holden / hefft Chri	12	30
	Na vullendinge		stus Jerusalem	13	1
	des Festes / is J L		hefftlich gepre	14	2
	sus vth der Stadt		diget / Johan.	15	3
	Jerusalem in dar		7.	16	4
	Jödische Landt ge		Na dem Loff	17	5
	kamen / vnde hefft		Sätten Feste so sich	18	6
	darfuluest gepred		geendiget den 16.	19	7
	iget / vnde sine Jän		Octob. hefft Chri	20	8
ger hebben gedöfft		stus hefftich gepre	21	9	
Johan. 3. 4.		diget tho Jerusa	22	10	
		lem / dar he denne	23	11	
		gebleuen / beth an	24	12	
		de Kerckwyhe / so	25	13	
		tho midden Winter	26	14	
		gehalten wert /	27	15	
		Johan. 10.	28	16	
		4. Nachab. 4.	29	17	
			30	18	
			31	19	
	Jesus wandert				
	henaff in dar Jö				
	dische Landt am				
	Jordan.				

D ij

CISLEV



# CISLEV. NOVEMBER. Slachtman.

Gulden Tall.	Olde Cal.	Historien des Olden Testamentes.	Nye Cal.	Festdage der Christen.
V. XIII.	1	D	20	f Felicitanus.
	2	E	21	g Ursula.
	3	F	22	a
	4	G	23	b
II. X. XVIII.	5	A	24	c
	6	B	25	d
	7	C	26	e
	8	D	27	f
XV.	9	E	28	g Simon Iud.
	10	F	29	a
	11	G	30	b
	12	A	31	c
III. XII. I.	13	B	1	d NOVEMB.
	14	C	2	e Aller Seelen.
	15	D	3	f
	16	E	4	g
IX. XVII. VI.	17	F	5	a
	18	G	6	b
	19	A	7	c
	20	B	8	d
XIII. III.	21	C	9	e
	22	D	10	f
	23	E	11	g Martinus Bis.
	24	F	12	a ☉ in ♯
XI. XIX. VIII.	25	G	13	b
	26	A	14	c
	27	B	15	d Leopoldus.
	28	C	16	e
XVI. V.	29	D	17	f
	30	E	18	g

Heffe

Jesus Leuendes Historia.

	31. Jar Christi.	32. Jar Christi.	33. Jar Christi.	Dage.
1. Maria gheit groff Schwanger mit dem Sohne des Leuendigen Gades.	In diesem Manne hefft Johannes Doper na by Saalem tho Bhenon/ gelehret vnde geofft / vnde vam Heren Christo heertken getaget/ Johan. 7.	Disse Manne reysset noch de Here Christus vmmehet im Jodeschen Lande / Prediget/ Leret deith vele Teken vnde Wunderdath/ de nicht sint vpgeschreuen / Nademe de Jfinger Christt nicht by eme weren/ sander an anderen Orden tho Predigen vthgesandt weren / vnde de daden des Heren nicht Egenschynliken angesehen/ Math. 11. Luce 6. Marci 9.	In diesem Manne hefft Jesus dage lict im Tempel tho Jerusalem geleret/ vnde des Nachtes am Olyberge getouwet / Johan. 8.	1 20
				2 21
				3 22
				4 23
				5 24
				6 25
				7 26
				8 27
				9 28
				10 29
				11 30
				12 31
				13 1
				14 2
				15 3
				16 4
				17 5
				18 6
19 7				
20 8				
21 9				
22 10				
23 11				
24 12				
25 13				
26 14				
27 15				
28 16				
29 17				
30 18				

Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC. Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen. Hielmst. 1637 4° (LN 735 4° copy 2)

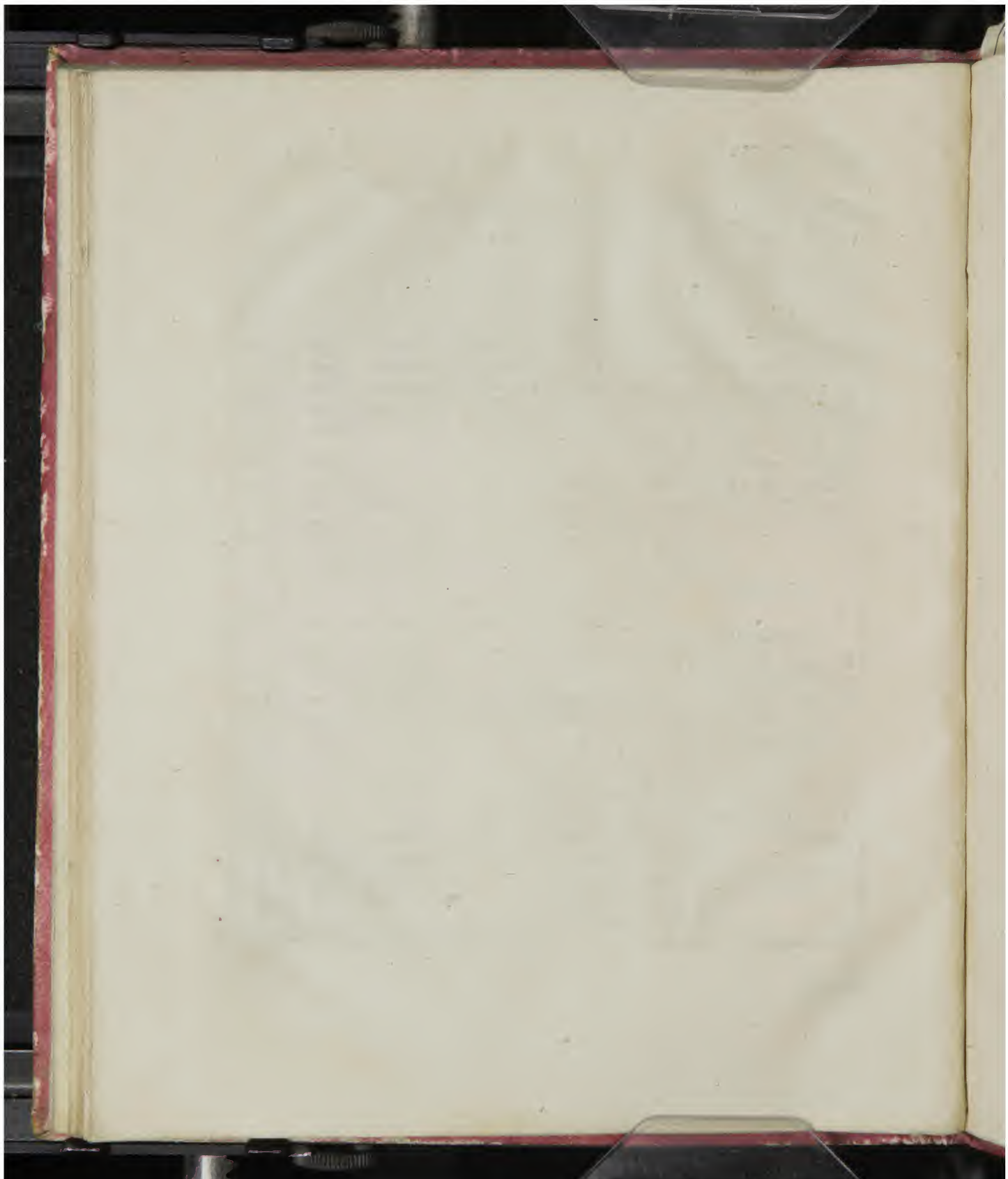
TEBET. DECEMBER. Christmān.

Gülden Tall.	Olde Tal.	Historien des Olden Testamentes.	Dye Tal.	Festdage der Christen.
	1 F		19 a	Elisabetha.
	2 G		20 b	
XIII.	3 A	Den 5. Decembets / leth Antio-	21 c	Martæ apen.
II.	4 B	chus Epiphanes Köninck in Syca-	22 d	
		Mademe he thom andern male Je-		
X.	5 C	rusalem geplündert / dat Bilde io-	23 e	
	6 D	uis Olympij in den Tempel tho Je-	24 f	
XVIII.	7 E	rusalem setten / Vnde dwinget Ty-	25 g	Catharina.
	8 F	rannischer wyse de Jöden / dat sului-	26 a	
		ge anthobeden / 1. Machab. 1.		
VII.	9 G	Im 3. Jahre darna / Hestt Ju-	27 b	
	10 A	das Maccabeus den Tempel wedder	28 c	
XV.	11 B	ümme gereiniget / Den 11. Decemb	29 d	
	12 C	Anno Mundi 3799. 1. Machab. 4.	30 e	Andreas.
		Den 24. Is dat fundament des		
III.	13 D	anderen Tempels tho Jerusalem ge-	1 f	DECEMB.
XII.	14 E	leht worden / Saggat 2.	2 g	
I.	15 F	Den 28. Hestt Nocha in der Ar-	3 a	
	16 G	ca wedderümme gesehen / de spizen	4 b	Barbara.
		der nedderigen Berge / Genesis 8.		
IX.	17 A		5 c	
XVII.	18 B		6 d	Nicolaus.
	19 C	Terentius.	7 e	
VI.	20 D		8 f	Martæ Entf.
		Nihil est iam dictum quod non di-		
XIII.	21 E	ctum sit prius.	9 g	
	22 F		10 a	
III.	23 G	ERGO.	11 b	
	24 A		12 c	☉ in J.
		His ego ronchisonum multo can-	13 d	Lucia.
XI.	25 B	dore piorum,	14 e	
XIX.	26 C	Præsidi nil metuo, Rinocerota	15 f	
	27 D	Vale.	16 a	
VIII.	28 E			
XVI.	29 F		17 a	Adelheid.
V.	30 G		18 b	
	31 A		19 c	

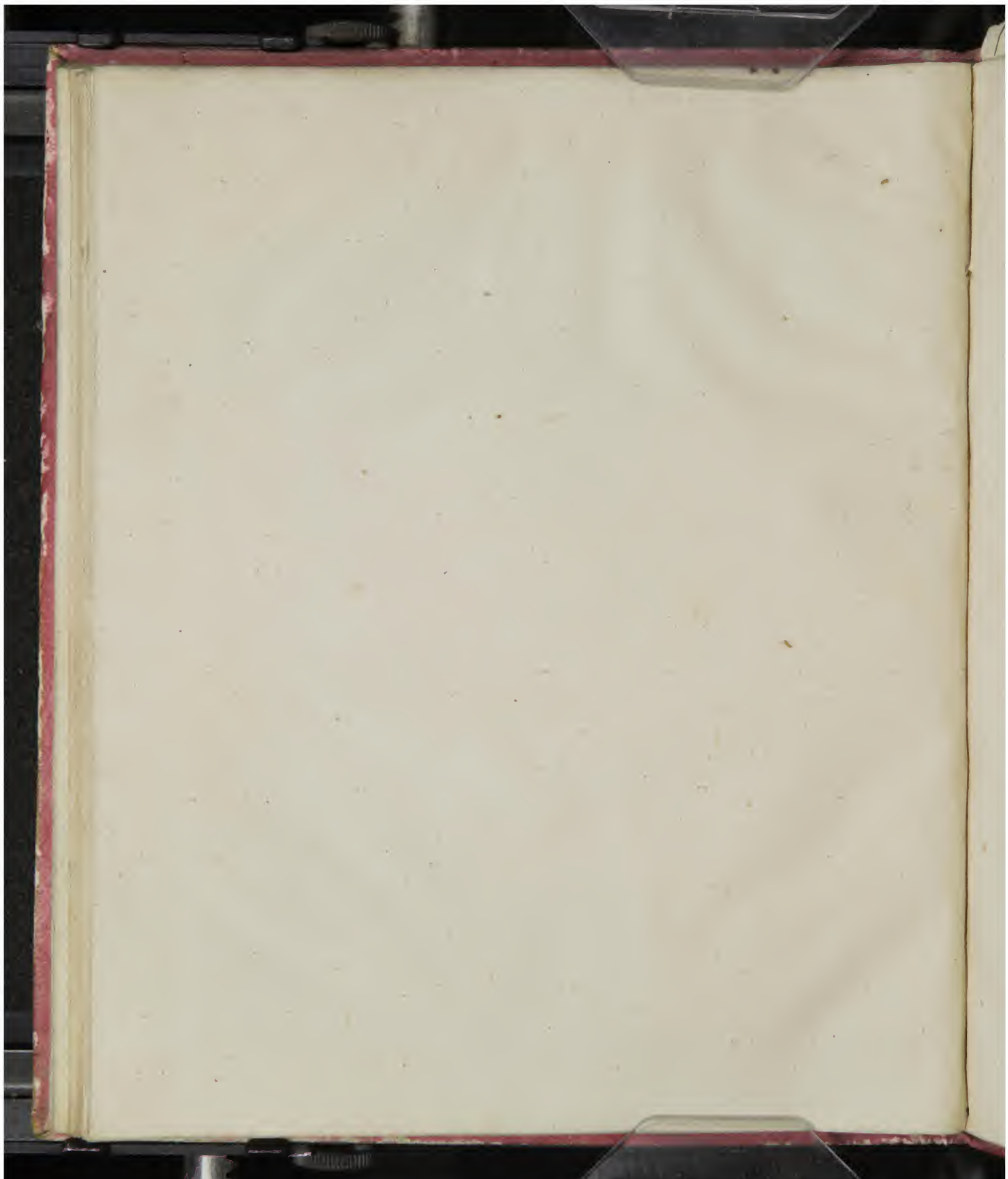
Hestt

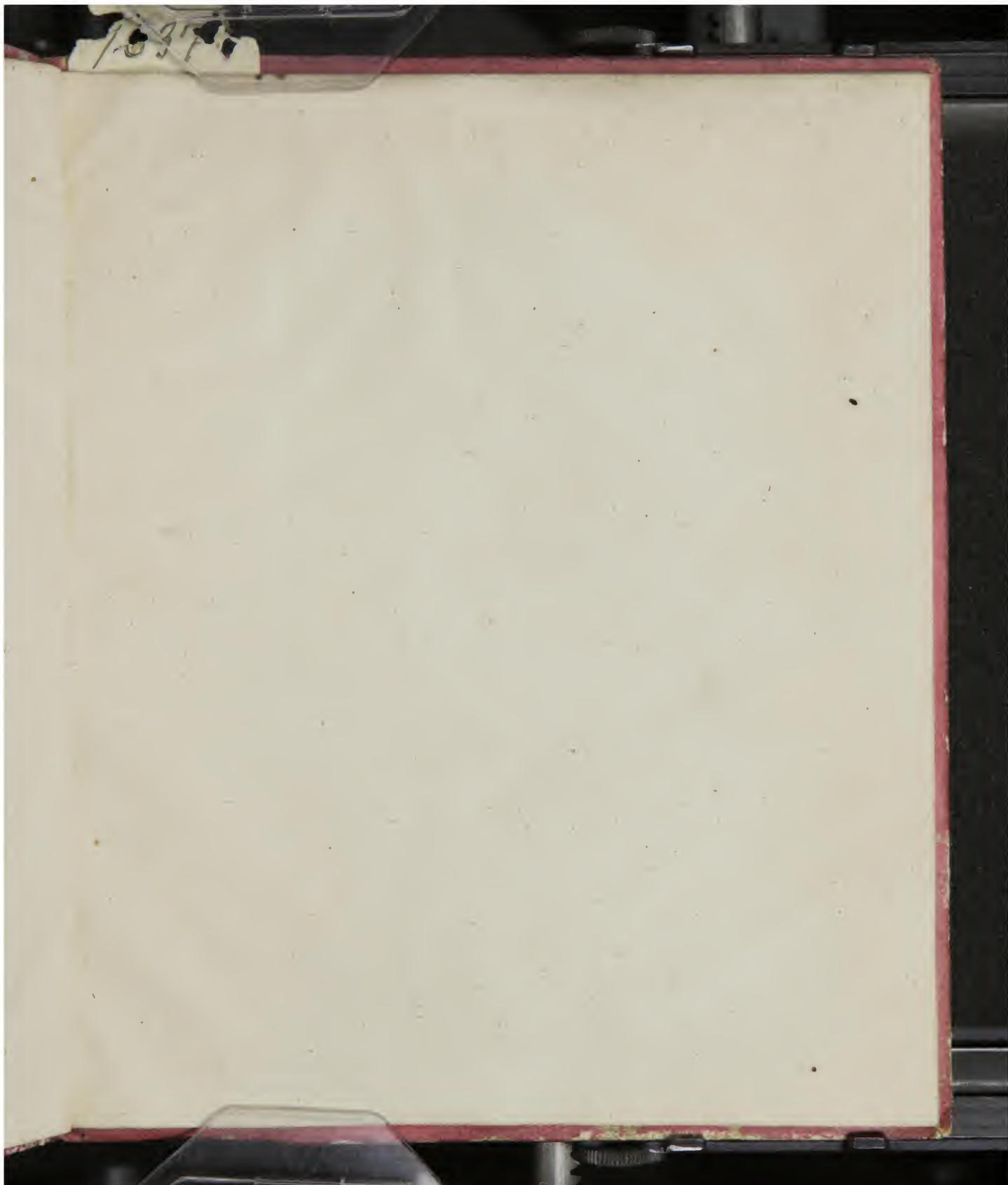
Jesus Yeuendes Historia.

1. Jar Christi.	31. Jar Christi.	32.	33. Jar Christi.	Die	Wek
Keyser Augustus/ beuehlet de ganze Welt tho Schatten/ Lucae 2.	In disen Dagen wert Johanne gefangen/ midlerwyle richen de pharisceer eine vorfolginge wedder Christus an/ Math. 14. 4. Mar. 1. 6. Lucae 3. 4. Johan. 4.	Christus in sineer Jünger affwesende/ deith Teken vnde Wunden derwercke/ Math. 11. Mar. 6. Lucae 9.	Disse Man is Christus tho Jerusalem geborenen/ Johan. 10. Den 13. Heffe Christus einen geborenen Blinden sehende gemaket/ Johan. 9. Den 16. Was tho Jerusalem Kercknisse/ do wolden de Joden Christum auermahl steinigen/ Johan. 10.	11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Disse Schattinge was de aller Beste / Dat 8. Jahr darns oec de Joden Geschattet wurden/ Joseph. lib. 18. Cap. 1.	Als Christus dat vornam/ reysete he midden dorch Samaria vnde Galilea / vnde helt Gespreke mit einem Wyue tho Sichar / by dem Brunnea / Johan. 4.	Christus in sineer Jünger affwesende/ deith Teken vnde Wunden derwercke/ Math. 11. Mar. 6. Lucae 9.	Disse Man is Christus tho Jerusalem geborenen/ Johan. 10. Den 13. Heffe Christus einen geborenen Blinden sehende gemaket/ Johan. 9. Den 16. Was tho Jerusalem Kercknisse/ do wolden de Joden Christum auermahl steinigen/ Johan. 10.	11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
De Sone Gar des vnser Heere vnde Heylandt is vp disse Werlt gebaren worden/ twischen einem Donnerdage vnde Feydage tho Middernacht/ den 25. Decemb. Lucae 2.	Vnde als he in Galileam quam/ nemen ene de Galileer an/ den se hadden gesehn wat he tho Jerusalem in Loffhütten feste gedahn hadde/ Johan 4. Vnde he halp vanden Seber des Köninges Sone.	Christus in sineer Jünger affwesende/ deith Teken vnde Wunden derwercke/ Math. 11. Mar. 6. Lucae 9.	Disse Man is Christus tho Jerusalem geborenen/ Johan. 10. Den 13. Heffe Christus einen geborenen Blinden sehende gemaket/ Johan. 9. Den 16. Was tho Jerusalem Kercknisse/ do wolden de Joden Christum auermahl steinigen/ Johan. 10.	11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

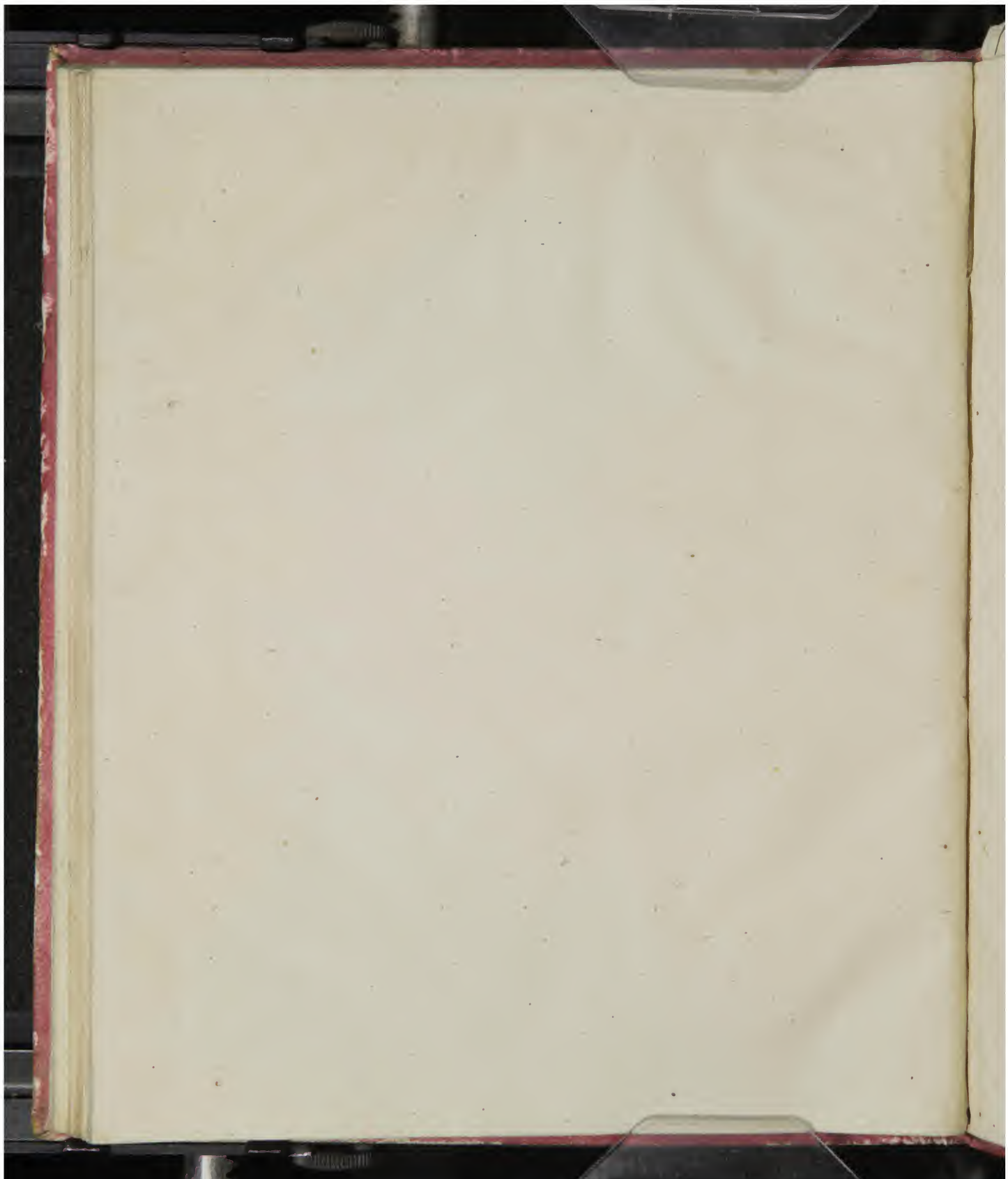


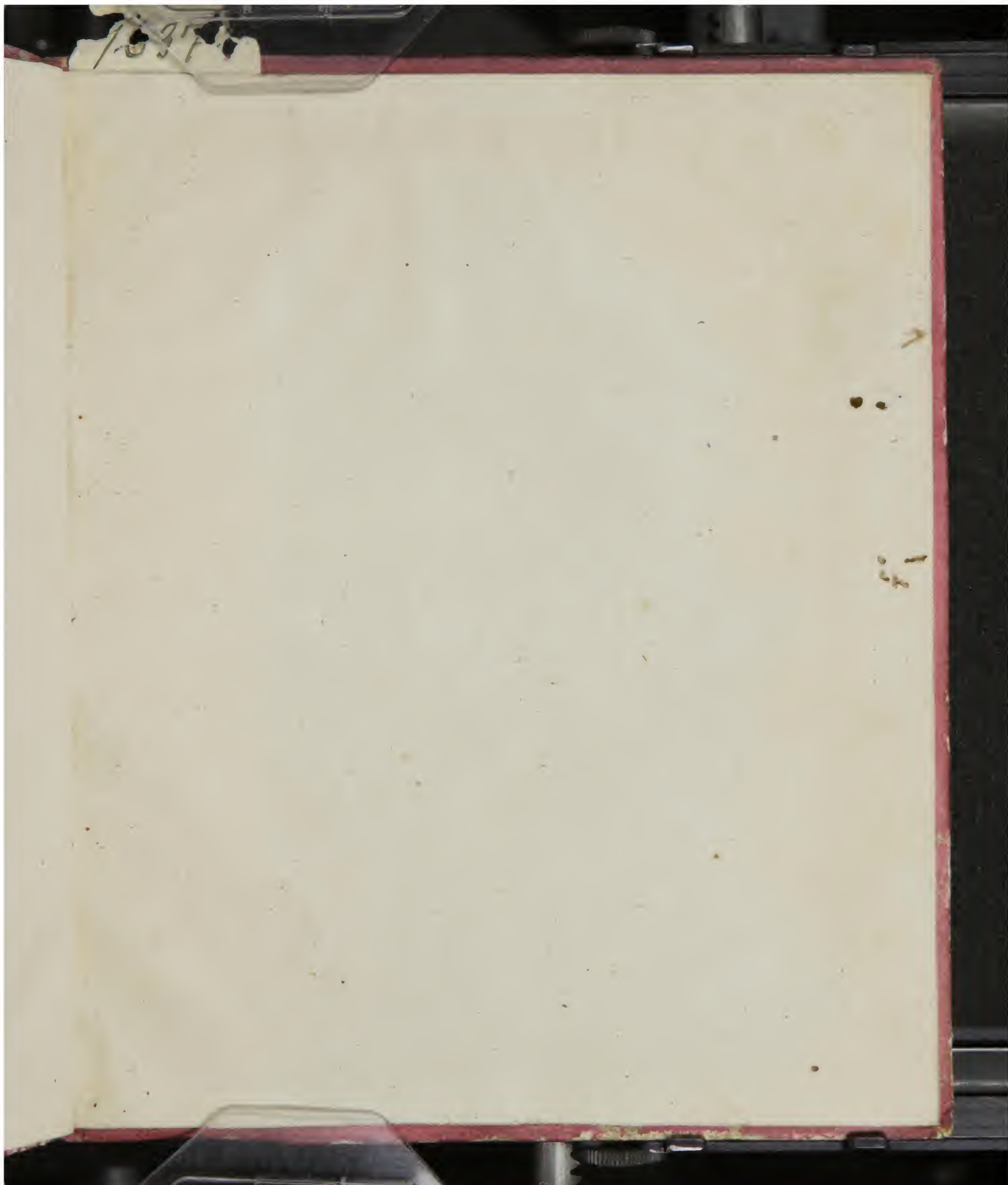
1037

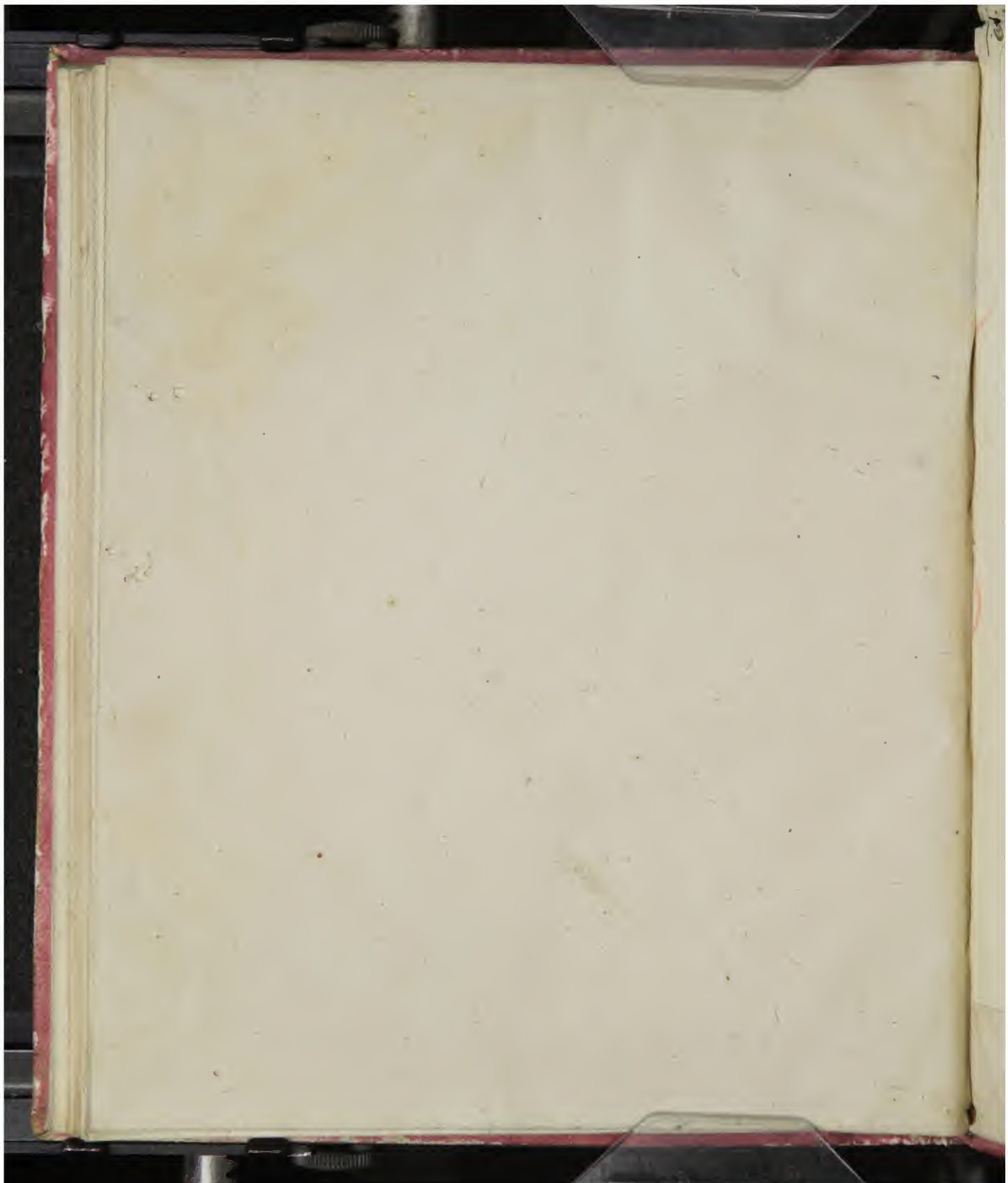


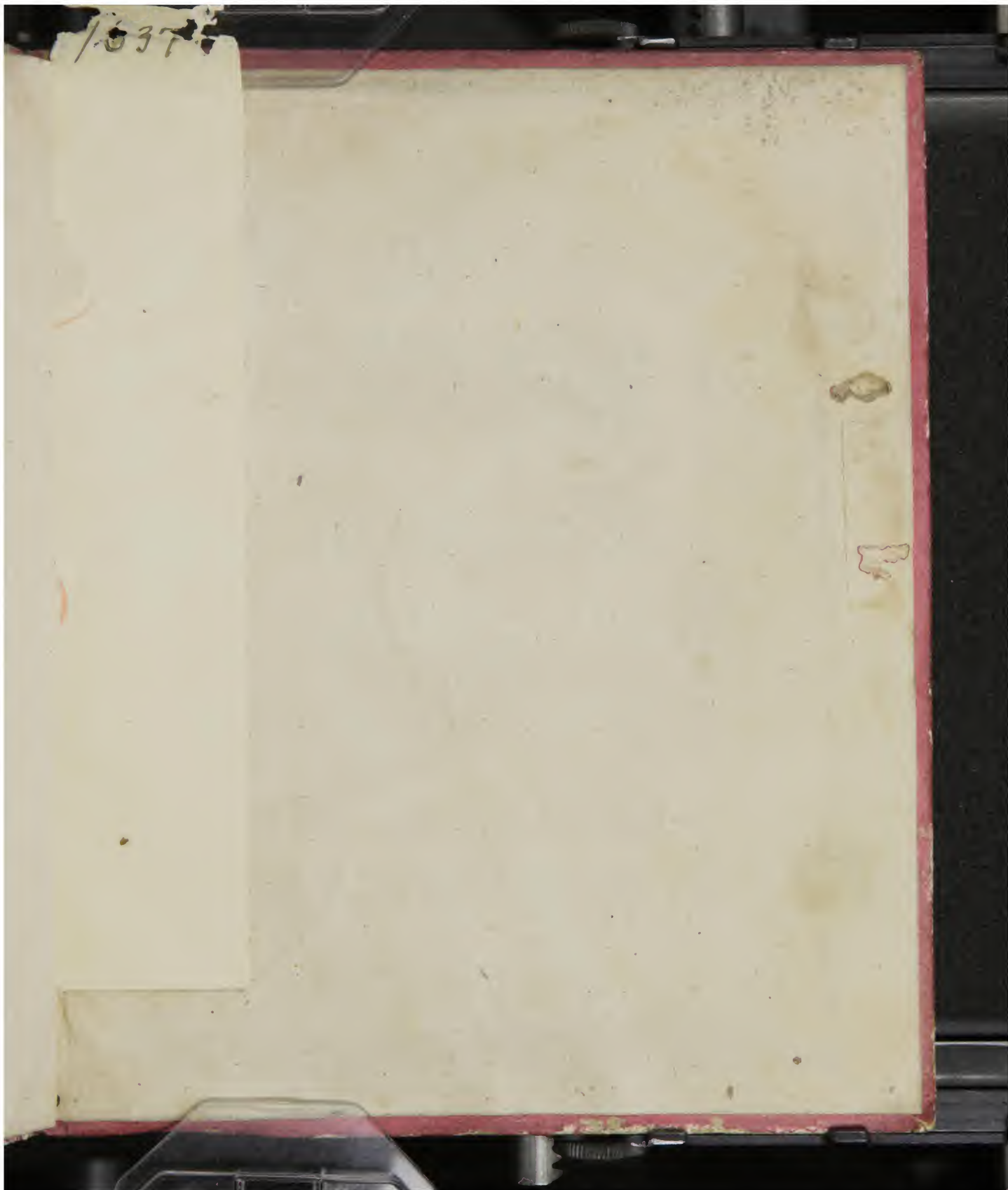












Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.  
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.  
Hielmst. 1637 4° (LN 735 4° copy 2)